

Das Automagazin für die Region mit den Angeboten der Kfz-Innung

Hildesheim

15



Feb./März 2010 · Tel. 05121-518521
www.HILDESHEIMmobil.de
HILDESHEIMmobil@googlemail.com

mobil

**kostenlos zum
Mitnehmen!**

**Beim Tanken
sparen!**



Alles über:

- Erdgas
- Autogas
- Bioethanol
- Hybrid-Antrieb
- Wasserstoff

Ab Seite 17

NEU:



Audi A8



Mercedes E-Cabrio



VW Compact Coupé

Seite 3

Spar-Ausgabe

- Die Maßnahmen der Hersteller zur CO₂-Reduzierung
- Die Autos mit dem geringsten CO₂-Ausstoß



Autos, so umweltfreundlich wie ein Blatt – das suggeriert dieses Logo einer Toyota-Kampagne. Und die Autohersteller tun einiges dafür, diesem Ideal näher zu kommen und ihren Fahrzeugen den schädlichen CO₂-Ausstoß auszutreiben. Welche Maßnahmen das sind und was für Konzepte für die Zukunft angedacht sind, lesen Sie in unserem großen CO₂-Spar-Spezial ab Seite 6.

**Unterwegs:
Mercedes-Museum**



Seite 21

**Bestanden: Die
neuen Kfz-Gesellen**



Seite 20

**Zubehör:
LED-Tagfahrlichter**



Seite 28

**Gefahr: Fahren mit
Medikamenten**



Seite 31



Zeiten ändern sich

Thomas Schroedel, Herausgeber



„Meiner hat 120!“ Wenn es bei Stammtischgesprächen um die Leistung von Autos geht, wurde früher gerne mit der PS-Zahl geprahlt, heute ist immer wichtiger, was hinten raus kommt: der CO₂-Ausstoß in Gramm pro Kilometer. Was die Autohersteller alles tun, um diesen Wert der Umwelt zuliebe möglichst klein zu halten, lesen Sie ab Seite 6.

Und auch an der Tankstelle ist es nicht mehr wie früher. Wo man noch vor einigen Jahren lediglich zwischen Benzin und Diesel wählen konnte, stehen heute Zapfsäulen für Bioethanol, Erd- und Autogas, demnächst evtl. auch für Wasserstoff und Strom. Ab Seite 17 steht, was die alternativen Antriebe bieten.

Wenn ein Auto früher an der Ampel einfach ausgegangen ist, war irgendetwas nicht in

Ordnung. Heute ist das bei vielen Autoherstellern sogar gewollt und nennt sich Start-Stopp-System. Wie das in der Praxis funktioniert, steht auf Seite 16.

Und wenn das Auto trotzdem irgendwo ungewollt ausgeht oder etwas anderes nicht mehr funktioniert, sollten Sie eine der Werkstätten aus unserer Übersicht auf den Seiten 24 und 25 kontaktieren.

Dort treffen Sie dann eventuell auf einen der ausgebildeten Gesellen. 35 haben die Prüfung in diesem Frühjahr bestanden (siehe Seite 20) und sind jetzt nicht mehr „nur“ Kfz-Mechaniker wie frü-

her, sondern Kfz-Mechatroniker. Um besser für die Veränderungen in der Automobilwelt geschult zu sein.

Damit Sie, liebe Leser, über diese Veränderungen stets informiert bleiben, machen wir die HILDESHEIMmobil – viel Spaß beim Lesen!

Impressum

Herausgeber:

Schroedel & Helmers GbR
Steinstr. 25
31157 Sarstedt

Telefon: 05121-518521

Fax: 05066-707090

Mail: info@HILDESHEIMmobil.de

Web: www.HILDESHEIMmobil.de

Anzeigen- und Redaktionsleitung:

Thomas Schroedel (V.i.S.d.P.)

Tel.: 05121 518 521

Email:

HILDESHEIMmobil@googlemail.com

Satz und Druckvorstufe:

KLEEBLATT-Verlag

PrePressStudio

Druck:

Oppermann-Druck

Gutenbergstr. 1

31552 Rodenberg



Mercedes Benz A150
Coupe - „Avantgarde“



EZ: 05/2009, 7400 km, 1.1400, 95PS
Schwarz-Met., Klima, Panoramadach,
Sitzheizung, Trillboden, Alufelgen 16",
weitere Extras, Preis: 16.888,- Euro

Mercedes Benz C180 K
-Blue Efficiency-



EZ: 03/2009, 26.800km, 156PS
1.1400, Grau-Met., Klima, Parktronic,
Sitzheizung, Navigationssystem, Alu,
weitere Extras, Preis: 22.222,- Euro

Mercedes Benz E250 C18
Avantgarde - Blue Efficiency



EZ: 03/2009, 21.950km, 204PS
1.1400, Automatik, Grau-Met., Klima,
Lenz, Sitzheizung, Navigation, Alu,
weitere Extras, Preis: 42.444,- Euro

Mercedes Benz Viano
2.2CDI - „Ambiente“



EZ: 08/2008, 48.400 km, 1.1400, 150PS
Schwarz-Met., Automatik, Navigation,
Sitzheizung, Alufelgen, Lederpolsterung,
weitere Extras, Preis: 22.899,- Euro

KTW
www.ktw-hildesheim.de
— Mercedes-Benz —

Autohaus KTW GmbH, Mastbergstrasse 5, 31137 Hildesheim
Telefon 05121 97300, Telefax 05121 97302119, www.ktw.de



Der neue Audi A8

Audi bringt die neueste Generation seines Flaggschiffes A8 – wieder vollgestopft mit jeder Menge Technik und Luxus. Dazu zählen Sitze auf Wunsch mit Belüftungs- und Massagefunktionen, ein weiterentwickeltes Bediensystem MMI (optional mit Touchpad), eine emotionale Innenbeleuchtung und Audi verspricht eine Verarbeitung in Manufakturqualität.

Den Anspruch „Vorsprung durch Technik“ unterstreicht Audi mit dem serienmäßig verbauten Fahrdynamiksystem Audi drive select inklusive Luftfederung adaptive air sus-

pension und adaptiver Dämpfung, der lichten aber hochfesten Alu-Karosserie, und dem neuen Sicherheitssystem Audi pre sense zur Vermeidung von Unfällen und zur Minderung ihrer Folgen.

Der neue A8 startet mit zwei Motoren, einem 4.2 FSI mit 372 PS und einem 4.2 TDI (350 PS). Kurze Zeit später folgt ein 3.0 TDI mit 250 PS. Alle Aggregate haben an Leistung und Drehmoment zugelegt – ihr Verbrauch jedoch ist um 13 bis 22 Prozent gesunken, dank intelligenter Effizienztechnologien wie dem Rekuperationssystem und dem



innovativen Thermo-
management.

Zu einem späteren Zeitpunkt folgt eine zweite Variante des 3.0 TDI (204 PS), für die Audi einen Verbrauch von 6,0 Liter pro 100 km angibt (CO₂-Ausstoß: 159 g/km).



VW New Compact Coupé



Bisher leider nur eine Studie: auf der Autoshow in Detroit sorgte das New Compact Coupé von Volkswagen für Furore. Ein komplett neu konzipiertes Coupé mit Hybridantrieb – schnell und doch sparsam; sportlich-scharf designt und doch auffallend elegant; positioniert zwischen

dem Scirocco und dem Passat CC. Die Eckdaten können sich ebenfalls sehen lassen: 227 km/h Höchstgeschwindigkeit und 8,6 Sekunden für den Sprint auf 100 km/h – bei einem Durchschnittsverbrauch von 4,2 l/100 km und einer CO₂-Emission von 98 g/km! Technisch möglich

macht diese Werte eine High-tech-Allianz aus einem ebenso sparsamen wie sportlichen TSI-Motor (Benziner mit 150 PS), einem Elektromotor (27 PS) und dem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG).

Das New Compact Coupé zeigt, wie Volkswagen sich eine frontgetriebene Hybrid-Version der kompakten Klasse vorstellt, wenn dafür die Zeit gekommen ist. Hoffentlich bald!

Mercedes E-Klasse Cabrio

Unter dem Motto „Vier Jahreszeiten, vier Personen“ stand die Ganzjahrestauglichkeit ganz oben bei der Entwicklung des neuen E-Klasse Cabrios. Und um die zu gewährleisten, haben sich die Mercedes In-

genieure einiges ausgedacht: Das automatische Windschott AIRCAP kann auf Knopfdruck ausgefahren werden und verringert dann deutlich die Turbulenzen im Innenraum des Cabrios: Ein Warmluftsee entsteht

SHIVER 750
SIE WARTET NUR AUF DICH

Sie ist da! Das neue Naked Bike, das dich immer und überall begeistern wird. Der neu entwickelte 90° V2 bietet mit dem einzigartigen Ride-by-Wire selbst Drehmoment für Fahrspaß in allen Lagen.

BRÄUER
MotorradSport

Industriestraße 4
31180 Emmerke/Hildesheim
Tel.: 0 51 21 / 4 73 77
Fax 0 51 21 / 4 73 78
www.braeuer-motorradSport.de



(so nennt das Mercedes). Natürlich gibt es für die E-Klasse auch AIRSCARF, den „Föhn“ in den vorderen Kopfstützen und ein serienmäßiges Akustikverdeck, welches das geschlossene Cabrio im Innenraum zu einem der geräuschärmsten Fahrzeuge im Wettbewerb machen soll. Binnen 20 Sekunden lässt sich das Verdeck übrigens vollauto-

matisch öffnen und schließen – und zwar sogar während der Fahrt bis zu einer Geschwindigkeit von 40 km/h. Dafür, dass der offene Mercedes aber auch deutlich schneller fahren kann, sorgen die kräftigen und effizienten Aggregate unter der Fronthaube: drei Diesel mit 170 bis 231 PS sowie vier Benziner mit 184 bis 388 PS.



Subaru Legacy Kombi 2.0i Lineartronic In der Ruhe liegt die Kraft



Von THOMAS SCHROEDEL

„Unsere Kunden haben für dieses Wetter die richtige Wahl getroffen!“ betont Thomas Oppermann, Betriebsleiter vom Autohaus Steinbrecher in Hasede, als er mir den aktuellen Testkandidaten überreicht. Es ist Anfang Januar und der Winter hat die Region fest im Griff, mit Schneefall, festgefahrenen Schneedecken, Schneeverwehungen und allem, was die weiße Pracht so unangenehm für Autofahrer macht.

Aber nicht für mich. Ich fahre den Subaru Legacy Kombi der neusten Generation – natürlich mit Allradantrieb. Seit 1972 baut Subaru PKW mit Allradtechnik, man kann dem japanischen Autohersteller also mit Fug und Recht eine gehörige Portion

Kompetenz auf diesem Gebiet unterstellen. Und der Legacy verifiziert diese Annahme aufs Überzeugendste. Ohne mit der Wimper zu zucken, pardon, ohne auch nur mit einem Rad die Traktion zu verlieren, transportiert mich der Kombi über die schneebedeckten Straßen. „Symmetrical AWD“ sei Dank. Gemeinsam mit der Fahrdynamikregelung „Vehicle Dynamics Control“ wird die Antriebskraft ausgeglichen und direkt auf alle vier Räder übertragen, was für ein beruhigend stabiles Fahrverhalten sorgt. Selbst wenn das Fahrzeug mal aus der Spur zu laufen scheint oder die Stabilitätsgrenze erreicht. Ich werde übermütig und steuere einen komplett zugeschnittenen Parkplatz an: auch hier

pflügt der Legacy durch den Schnee als sei er ein Pisten-Bulli, ich gebe einfach nur Gas und die Elektronik regelt den Rest.

Zurück auf der Straße fällt dann die Laufruhe des 2-Li-

ter Benziners auf, kein Wunder, ist ja auch ein Boxer. Das legendäre Prinzip, das man aus VW Käfer und Porsche 911 kennt, läuft durch die gegenüberliegende Anordnung der Zylinder kultivierter und kann seine Leistung gleichmäßig über dem gesamten Drehzahlbereich entfalten. Besonders in Verbindung mit der neuen stufenlosen Automatik „Lineartronic“. Ohne dass man etwas von den Schaltvorgängen mitbekommt, beschleunigt der Subaru in 11,3 Sekunden auf 100 km/h. Wer möchte, kann mit Schaltwippen am Lenkrad auch selber die Fahrstufe bestimmen, aufgrund der Ausgewogenheit der Automatik ist dies aber kaum nötig.

Ausgewogen auch das völ-



Wintersport: Dank Allradantrieb kommt man mit dem Legacy überall durch.



Ein Hauch Premium: das hochwertige Cockpit.

Das neue Interior des Legacy. Hier weht der Premiumanspruch von Subaru durchs Cockpit, mit hochwertigen Kunststoffen, ansprechenden Rundinstrumenten in Durchlicht-Technik und einer durch ihre silbrige Gestaltung auch optisch dominanten Mittelkonsole.

Dass der neue Legacy gegenüber seinem Vorgänger in Breite und Höhe zugelegt hat, kommt den Passagieren auf allen Plätzen und – weil es ein Kombi ist – auch dem Gepäck zu gute: das variable Abteil im Heck schluckt 526 bis 1.726 Liter.

Und weil Subarus jüngster Wurf auch äußerlich charismatischer daherkommt, mit ausgestellten Radhäusern und akzentuierter Front seine bullige Souveränität unter-

streicht, kann man die Aussage von Thomas Oppermann bestätigen: Subaru-Fahrer haben eine gute Wahl getroffen – und das nicht nur bei Schnee.

Fazit: Subaru bietet mit dem neuen Legacy ein interessantes Gesamtpaket aus ansprechendem Äußeren, einem Interior mit Premiumanspruch und der absolut überzeugenden Allradtechnik. Und das alles zu einem fairen Preis.

Technische Daten - **Subaru Legacy Kombi 2.0i Lineartronic**

Hubraum	1994 ccm
Leistung	150 PS / 110 kW
Max. Drehmoment	196 Nm bei 3000 U/min
Höchstgeschwindigkeit	200 km/h
Beschleunigung	11,3 Sek. (0 – 100 km/h)
L x B x H	4775 x 1780 x 1535 mm
Gepäckraum	526 – 1726 Liter
Verbrauch	8,1 l/100 km
CO ₂ Emission:	187 g/km
Preis	ab 31.300,- Euro

Alle Angaben sind Werksangaben



Laufruhig und kultiviert: der 2-Liter-Boxer leistet 150 PS.



Durch Umklappen der 60/40-geteilten Rücksitzlehnen vergrößert man das Kofferraumvolumen auf bis zu 1726 Liter.

Menschen können sich zuweilen irren. Aber nicht über 3 Millionen.

Der neue Subaru Legacy, der weltweit meistverkaufte Allrad-PKW, ist außen wie innen neu mit vielen serienmäßigen Komfort-Extras, wahlweise sportlichem 6-Gang- oder verbrauchs-effizientem, stufenlosem Lineartronic Automatikgetriebe. Wann werden Sie einer der zahlreichen zufriedenen Legacy Fahrer?

Subaru Legacy Kombi erhältlich ab 110 kW (150 PS) bis 125 kW (167 PS), je nach Modell wahlweise als Diesel oder Benzin. Abbildung enthält Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 11,7 bis 7,6; außerorts: 6,8 bis 5,3; kombiniert: 6,6 bis 6,1. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 199 bis 161.

ab € 29.300



Autohaus Steinbrecher
 Lindenweg 10 • 31180 Giesen/Hasede B6
 Telefon 0 51 21 / 9 37 90
 Telefax 0 51 21 / 93 79 20

Weltgrößter
 Allrad-PKW-Hersteller
 www.subaru.de





Die CO₂-Sparer

Was die Autohersteller tun, um den CO₂-Ausstoß zu verringern

(tms). Der Klimagipfel in Kopenhagen hat mal wieder nicht viel mehr gebracht als heiße Luft. Dabei war doch die Intension, für eine saubere Luft zu sorgen. Das

neben dem Gerede der Politiker dafür schon längst etwas getan wird, zeigen die Automobilhersteller: Sie übertreffen sich derzeit mit Energiesparmaßnahmen,

um dem Klimakiller CO₂ den Gar aus zu machen. Und arbeiten fleißig an Konzepten in Richtung Null Emission. Für ein sauberes Image und eine saubere Zukunft.

Um aufzuzeigen, was sich derzeit auf dem Gebiet CO₂-Reduzierung tut, hat HILDESHEIMmobil den Herstellern folgende Frage gestellt:

Frage 1:

Welche Techniken zur Verbrauchssenkung verbauen Sie derzeit in Ihren Fahrzeugen?

Frage 2:

An welchen alternativen Antriebstechniken arbeiten Sie für die Zukunft und wann sind diese Fahrzeuge einsatzfähig bzw. für „Otto-Normalverbraucher“ zu erwerben?

Frage 3:

Welches sind die derzeit bei Ihnen erhältlichen Fahrzeuge mit dem geringsten CO₂-Ausstoß?

Fast alle Autohersteller haben reagiert, hier ihre Antworten:

Alfa Romeo

Frage 1: Als erste Marke im Fiat-Konzern hatte Alfa Romeo die neuen Motoren mit MultiAir-System im Angebot. Dabei weicht die sonst übliche Einlass-Nockenwellen

le einer elektrohydraulischen Ventilsteuerung. Der Motor läuft in jeder Fahrsituation mit optimalem Wirkungsgrad, spricht: weniger Verbrauch und CO₂-Emission bei rund 10 % Extrapower. Aktuell er

hältlich bei zwei Motorversionen des Alfa Romeo MiTo (135 und 170 PS), jeweils in Verbindung mit Start&Stopp-System. Außerdem verfügt das 1.3 JTDM 16V-Triebwerk ebenfalls serienmäßig

über Start&Stopp.

Frage 2: In Vorbereitung ist eine Version des Alfa Romeo MiTo mit Autogas LPG, die voraussichtlich zu Jahresmitte verfügbar sein wird.

Frage 3:

Benziner:
MiTo 1.4 TB 16V MultiAir
Leistung: 135 PS, **Verbrauch:** 5,6 l/100 km
CO₂-Emission: 129 g/km
Beschleunigung: 8,4 s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit: 207 km/h
Preis: ab 17.300,- Euro



Diesel:
MiTo 1.3 JTDM 16V
Leistung: 95 PS, **Verbrauch:** 4,3 l/100 km
CO₂-Emission: 112 g/km
Beschleunigung: 11,6 s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit: 180 km/h
Preis: ab 16.800,- Euro

Audi

Frage 1: Audi bietet derzeit die unterschiedlichsten Technologien für einen effizienten Umgang mit Kraftstoff: Von Benzinern mit „valveliftsystem“ (optimiert den Gaswechsel) bis hin zum TDI clean Diesel mit „ultra low emission system“, über Start-Stop-System, Getriebespreizung mit

langer Auslegung des größten Ganges und Rekuperation (Gewinnung elektrischer Energie in Brems- und Ausrollphasen) bis hin zum Leichtbau mit aufwendiger Alu-Karosserie.

Frage 2: Letztes Jahr hat Audi bereits ein vollelektrisch fahrendes Fahrzeug in Frankfurt vorgestellt, den Audi e-tron und in Detroit wurde das

Detroit Showcar Audi e-tron vorgestellt (eine weitere Studie zur Elektromobilität).

Bereits jetzt bieten die Ingolstädter interessierten Kunden auch einen A4 (A4 2.0 TFSI flexible fuel), mit dem sie sowohl Benzin wie auch Ethanol (E 85) tanken können.

Ebenso wird dieses Jahr noch der Audi Q5 Hybrid vorgestellt.

Audi e-tron



Der Audi A3 1.6 TDI wurde „Green Car of the Year“

Frage 3:

A3 1.6 TDI
Leistung: 105 PS
Verbrauch: 3,8 l/100 km
CO₂-Emission: 99 g/km
Beschleunigung: 11,4 s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit: 194 km/h, **Preis:** ab 23.750,- Euro



BMW/Mini

Frage 1: Seit Jahren schon ist BMW unter dem Begriff „Efficient Dynamics“ dabei, Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß seiner Fahrzeuge zu reduzieren, Mithilfe von Maßnahmen wie Bremsenergie-Rückgewinnung, Auto Start

Stop Funktion, Schaltpunktanzeige, aktiver Luftklappensteuerung, rollwiderstandsreduzierten Reifen und bedarfsgerecht gesteuerten Nebenaggregaten.

Frage 2: Mit dem ActiveHybrid 7 bringt BMW das erste Fahrzeug der Welt, bei

dem ein V8-Benzintrieb, ein Achtgang-Automatikgetriebe und ein Elektromotor im Rahmen eines Mildhybrid-Konzepts miteinander kombiniert werden.

Gerade vorgestellt wurde die Konzeptstudie eines rein elektrisch angetriebenen Modells auf Basis des BMW 1er Coupé.

Außerdem hat die BMW

Group bereits mehr als 600 MINI E produziert, die in mehreren Feldversuchen zum Einsatz kommen, um wichtige Erkenntnisse für die Entwicklung eines Serienfahrzeugs mit Elektroantrieb sowie für den Aufbau einer Ladeinfrastruktur zu gewinnen.

Frage 3:

Mini One D



Leistung: 90 PS
Verbrauch: 3,9 l/100 km
CO₂-Emission: 104 g/km
Beschleunigung: 11,5 s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit: 182 km/h
Preis: ab 18.100,- Euro

BMW 116d

Leistung: 115 PS
Verbrauch: 4,4 l/100 km
CO₂-Emission: 118 g/km,
Beschleunigung: 10,2 s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit: 200 km/h, **Preis:** ab 24.200,- Euro



Chrysler/Dodge/Jeep

Frage 1: „Die meisten unserer Fahrzeuge verfügen über variable Ventilsteuerung, variable Turboladergeometrie oder leistungsabhängige Zylinderabschaltung MDS. Für einige Modelle bieten wir auf Wunsch auch einen bivalen-

ten Benzin-/Flüssiggastrieb an.“

Frage 2: „Die Chrysler Group LL arbeitet sowohl an rein elektrisch betriebenen Fahrzeugen als auch an Hybridmodellen, bei denen der Verbrennungsantrieb zur Auf-

ladung der Batterien genutzt wird. Zur Verfügbarkeit für den Endverbraucher können wir -

wie die allermeisten Hersteller - derzeit noch keine verbindlichen Daten nennen.“

Frage 3:

Dodge Caliber 2.0 CRD

Leistung: 140 PS, **Verbrauch:** 6,1 l/100 km
CO₂-Emission: 163 g/km
Beschleunigung: 9,3 s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit: 196 km/h
Preis: ab 21.990,- Euro



Citroen

Frage 1: Citroen senkt seit Jahren konsequent den Flottenverbrauch und die Treibhausgas-Emissionen seiner Fahrzeuge. Die neuen C3 und DS3 bieten schon ab der Markteinführung Versionen mit 99 g/km CO₂ an. Mehr als 30% aller verkauften Citroen emittieren weniger als 120 g/km CO₂. Weitere Technologien sind in Vorbereitung:

2010 wird das Stop&Start-System der zweiten Generation auf breiter Front eingeführt, 2011 kommt mit dem DS5 das erste Full-Hybrid-Fahrzeug der Marke auf den Markt.

Frage 2: Null Liter Spritverbrauch, null CO₂-Emissionen am Fahrzeug, null Geräusch: Mit dem C-ZERO erweitert

AUTOHAUS

Der Neue!

C3 mit riesen Frontscheibe für jede Menge Fahrspaß.

Jetzt

... jetzt Probefahren!

Industriestraße 6
31180 Hi-Emmerke
T. (0 51 21) 96 26 - 0

Lübecker Straße 13
30880 Laatzen
T. (0 51 02) 9 38 30

auto-finke.de



CO₂-spar-spezial

Citroen sein Kleinwagenangebot um ein reines Elektrofahrzeug. Der C-ZERO ist für die Mobilität in der Stadt entwickelt worden, gemeinsam mit Mitsubishi. Markteinführung ist Ende des Jahres.

Frage 3:

Citroen C3 Hdi FAP
Leistung: 92 PS,
Verbrauch: 3,8 l/100 km
CO₂-Emission: 99 g/km,
Preis: ab 17.650,- Euro



Daihatsu

Frage 1: Daihatsu muss keine aufwendigen Energiespartechniken entwickeln, sie bauen einfach kleine, sparsame Autos. So erfüllen alle Modelle bereits heute die

strengen Richtlinien für Emissionsgrenzen, die ab 2012 gelten.

Frage 2: Daihatsu Deutschland hat im letzten Jahr die Te-

rios Gas Variante (Terios LPG) auf den Markt gebracht (1,5-

Liter-Ottomotor mit 105 PS, ab 19.240,- Euro).

Frage 3:

Daihatsu Cuore



Leistung: 70 PS,
Verbrauch: 4,4 l/100 km
CO₂-Emission: 104 g/km
Beschleunigung: 11,1 s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h
Preis: ab 9.490,- Euro

Fiat

Frage 1: Fiat hat eine ganze Reihe von Maßnahmen ergriffen, mit denen Verbrauchswerte und Umweltbelastung reduziert werden: Downsizing (mit Hilfe eines Turboladers trotz geringem Hubraum - und dadurch reduziertem Verbrauch - eine hohe Leistung erzielen), rollwiderstandsarme Reifen, Stop&Start-Automatik und Leichtlauf-Öle. Die neueste Errungenschaft: die hocheffizienten MultiAir-Motoren (siehe Alfa Romeo), die beim Punto Evo zum

Einsatz kommen.

Frage 2: Unter dem Logo Natural Power sind in Deutschland besonders emissionsarme Varianten von Fiat Panda, Fiat Grande Punto und Fiat Doblò erhältlich, die wahlweise mit Erdgas oder Benzin betrieben werden können. Außerdem bietet Fiat Versionen der Modelle Panda, Grande Punto und Bravo an, die serienmäßig außer mit Benzin auch mit Autogas (LPG) betrieben werden können.

Frage 3:

Benziner:

Fiat 500 1.2 8V Start & Stop

Leistung: 69 PS, **Verbrauch:** 4,7 l/100 km



CO₂-Emission: 110 g/km
Beschleunigung: 12,9 s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h
Preis: ab 13.200,- Euro

Diesel:

Fiat Panda 1.3 JTD Multijet 16V

Leistung: 75 PS
Verbrauch: 4,2 l/100 km



CO₂-Emission: 110 g/km, **Beschleunigung:** 12,4 s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit: 165 km/h, **Preis:** ab 13.270,- Euro

Altfahrzeuge ➔ saubere Luft



Abg. erfüllt Sonderausstattung

Der Fiat Panda ab **5.990 Euro** (inkl. FIAT-ecoplus* Bonus^{1,2}) oder ab **59,90 Euro^{2,3}** IM MONAT

Tauschen Sie alt gegen neu und fahren Sie den Fiat Panda mit Fiat-ecoplus* Bonus schon ab 5.990 €¹ oder für 59,90 €² im Monat. Fiat - Umweltfreundliche Ideen in Serie.

WENIGER IST MEHR, WENIGER IST BESSER, WENIGER IST GENIAL.

FIAT-ecoplus* Bonus

¹Voraussetzung: nur in Verbindung mit der Abgabe eines mindestens 3 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeuges zur endgültigen Stilllegung. Nachlass, keine Barauszahlung. ²Ein Finanzierungsangebot der Fiat Bank für den Fiat Panda 1.1 8V Active³; 35 Monatsraten à 59,90 Euro, Laufzeit von 36 Monaten, 6,99% effektiver Jahreszins, Laufleistung 30.000 km, Schlussrate 5012,00 Euro. ³Plus 690,00 Euro Überführung

Friskundenangebote gültig nur für Bestellungen von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen Fiat Panda bis 28.02.2010.

*Kraftstoffverbrauch nach RL 80/1268/EWG (l/km): innerorts 6,6; außerorts 4,1; kombiniert 5,0. CO₂ Emission (g/km): kombiniert 119

Ihr Fiat Händler:

Autohaus Sellmann

Siemensstraße 6, 31177 Harsum
Tel.: 0 51 27 / 97 20

Gaußstraße 9, 31275 Lehrte
Tel.: 0 51 32 / 40 77

Wilhelm-Rausch-Straße 11
31228 Peine
Tel.: 0 51 71 / 7 64 90

Ein Weg, der sich lohnt.



Ford

Frage 1: Bei Ford laufen die verbrauchs- und emissionsreduzierten Modelle unter den Bezeichnungen „EcoBoost“ (Benziner) und „EcoNetic“ (Diesel). Unter dem Stichwort „Downsizing“ kombinieren die in diesem Jahr auf den Markt kommenden EcoBoost Motoren vergleichs-

weise kleine Hubräume mit Direkteinspritzungstechnologie, fortschrittlicher Turboaufladung und einer variablen Steuerung der Nockenwellen zu einem effizienten Gesamtpaket. Die Ford EcoNetic-Modelle (Pkw wie Nutzfahrzeuge) kombinieren zur Verbrauchsreduzierung moderne Common-Rail-Dieselmoto-

ren mit einer Vielzahl intelligenter Einzellösungen. Aktuell ist auch eine Start-Stopp-Automatik zu bekommen.

wird Ford sein erstes Elektrofahrzeug dieses Jahr auf den Markt bringen (in Nordamerika, Typ Transit Connect).

Bei „grünen“ Antrieben hat Ford in Deutschland derzeit drei Modellreihen mit Erdgasantrieb im Programm, fünf Modellreihen mit Flüssiggasantrieb sowie ebenfalls fünf Modellreihen mit Bio-Ethanolantrieb.

Frage 3:

Ford Fiesta 1,6 l TDCi EcoNetic

Leistung: 90 PS, **Verbrauch:** 3,7 l/100 km

CO₂-Emission: 98 g/km, **Beschleunigung:** 11,9 s (0-100 km/h)



Höchstgeschwindigkeit:

175 km/h

Preis: ab 15.000,- Euro
(= das derzeit sparsamste Ford-Modell in Europa)

Ford Focus 1,6 l TDCi EcoNetic

Leistung: 109 PS

Verbrauch: 3,8 l/100 km

CO₂-Emission: 99 g/km

Beschleunigung: 16,9 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit: 152 km/h, **Preis:** ab 22.425,- Euro



Honda

Frage 1: Derzeit bietet Honda als Spritsparer zwei Hybridmodelle an: den Honda Civic Hybrid sowie den Honda Insight, beide auch mit Start-Stop-System. Mitte dieses Jahres wird in Deutschland mit dem Honda CR-Z das dritte Hybridmodell eingeführt

sowie später der Honda Jazz Hybrid.

Außerdem sind alle derzeitigen Benzinmotoren mit der variablen Ventilsteuerung i-VTEC ausgestattet, für eine gute Drehmomententfaltung und hohe Kraftstoffeffizienz.

Frage 2: Kurz- und mittelfristig sieht Honda die Kombination aus Benzin- und Elektromotor als beste Lösung an, die CO₂-Emissionen und den Verbrauch effizient zu senken und setzt zudem langfristig auf die Brennstoffzelle. Das Brennstoffzellenauto FCX Clarity steht bereits in

den Startlöchern. Allein die Infrastruktur muss aufgebaut werden. In Deutschland hat Honda zusammen mit anderen Automobilherstellern (Daimler, Ford, GM/Opel, Hyundai/Kia, Renault, Nissan und Toyota) eine gemeinsame Erklärung dazu unterschrieben.

Frage 3:

Honda Civic Hybrid

Leistung: 95 PS (E-Motor: 20 PS), **Verbrauch:** 4,6 l/100 km



CO₂-Emission: 109 g/km,

Beschleunigung:

12,2 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit:

185 km/h

Preis: ab 23.490,- Euro

Honda Insight

Leistung: 88 PS

(E-Motor: 14 PS)

Verbrauch: 4,4 l/100 km

CO₂-Emission: 101 g/km

Beschleunigung:

12,4 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit: 182 km/h, **Preis:** ab 19.550,- Euro



Hyundai

Frage 1: Aktuell setzt Hyundai in Europa auf die Start-Stopp-Automatik ISG (Idle Stop & Go). Sie ist in den blue-Modellen des Kompaktwagens i30 und des Kombis

i30cw verbaut. Ende des Jahres folgen noch blue-Varianten der Modelle i10, i20 und ix35. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich sparsamer und sauberer Dieselmotoren.

Frage 2: Hyundai ist breit aufgestellt und fasst weltweit seine Umwelttechnik unter der Dachmarke „blue drive“ zusammen. Darunter finden sich die Technologien Hybrid, Clean Diesel, Brennstoffzelle

und Flex-Fuel-Antriebe. Im koreanischen Heimatmarkt bietet Hyundai seit Juli 2009 den weltweit ersten Flüssiggas-Hybrid – den Elantra LPI – an. Hybrid-Modelle für den US-Markt folgen Ende 2010.

Frage 3:

Benziner: Hyundai i10 1.1

Leistung: 67 PS, **Verbrauch:** 5,0 l/100 km



CO₂-Emission: 119 g/km

Beschleunigung:

15,6 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit:

151 km/h, **Preis:** ab 9.990,- Euro

Dieseler:

Hyundai i30 blue 1.6 CRDi

Leistung: 116 PS

Verbrauch: 4,5 l/100 km

CO₂-Emission: 117 g/km

Beschleunigung:

11,6 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit: 188 km/h, **Preis:** ab 17.810,- Euro





Jaguar/Land Rover

Frage 1: Einen wichtigen Beitrag zu Wirtschaftlichkeit und Effizienz leistet das Stop/Start-System (Serienmäßig beim Land Rover Freelander Diesel), das im Verbund mit weiteren Lö-

sungen den Verbrauch um zirka elf und den CO₂-Ausstoß beim Freelander TD4_e um rund acht Prozent reduziert. Eine variable Ventil-Steuerung wird im i-6 Freelander von Land Rover und

in den 5.0 Liter XK und XF Sauerger Modellen von Jaguar eingesetzt.

ten. Hybrid ist nur eins von vielen. „Leider können wir zu diesem Zeitpunkt nichts Näheres dazu sagen“ (Pressestelle Jaguar Land Rover).

Frage 3:

Jaguar XF 3.0 V6d

Leistung: 240 PS, **Verbrauch:** 6,8 l/100 km,



CO₂-Emission: 179 g/km,

Beschleunigung: 7,1 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit: 240 km/h

Preis: ab 51.800,- Euro

Land Rover

Freelander Td4

Leistung: 152 PS

Verbrauch: 6,7 l/100 km

CO₂-Emission: 179 g/km

Beschleunigung:

11,7 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit: 181 km/h, **Preis:** ab 25.900,- Euro



Mazda

Frage 1: Zur Senkung von Verbrauch und CO₂-Emission setzt Mazda auf 3 Säulen: SKY-Antriebe: eine komplett neue Generation von Benzin- und Dieselmotoren und ein neues

effizientes Automatikgetriebe ab 2011. Leichtbau und Aerodynamik: z. B. eine Gewichtsreduzierung beim aktuellen Mazda2 um 100 kg.

Schrittweise Addition effizienzsteigernder Technologien wie i-stop Start-Stopp-System, eine intelligente Ladungssteuerung der Batterie und eine Energierückgewinnung beim Ver-

zögern.

Frage 2: Seit Frühjahr 2009 fährt in Japan eine Kleinserie des Mazda5 Hydrogen RE Hybrid (Wasserstoff/Benzin-Kreis-kolbenmotor in Kombination mit Elektromotor – Reichweite mit Wasserstoff ca. 200 km). Er ist das weltweit erste Fahrzeug mit Wasserstoff-Hybridantrieb,

das sowohl mit Wasserstoff als auch mit Benzin betrieben werden kann. Der Kreis-kolbenmotor ist ideal für die innermotorische Verbrennung von Wasserstoff und kann Infrastrukturprobleme durch den möglichen parallelen Betrieb mit Benzin umgehen.

Frage 3:



Mazda2 1.6 I MZ-CD

Leistung: 90 PS

Verbrauch: 4,2 l/100 km

CO₂-Emission: 112 g/km

Beschleunigung: 11,4 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit: 173 km/h, **Preis:** ab 16.290,- Euro

Mazda3 1.6 I MZ-CD

Leistung: 109 PS

Verbrauch: 4,5 l/100 km

CO₂-Emission: 119 g/km

Beschleunigung: 11,0 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit: 185 km/h, **Preis:** ab 20.390,- Euro



Mercedes

Frage 1: Unter BlueEFFICIENCY laufen bei Mercedes die spritsparenden Modelle aller Klassen, von der A bis zur S-Klasse und den Geländewagen. Je nach Motorisierung und Klasse sind sie mit einer Reihe unterschiedlicher Maßnahmen ausgestattet, z.B. ECO-Start-Stopp-Funktion, intelligentes Generatormanagement, Gewichts-optimierung, verbesserte Ae-

rodynamik, rollwiderstandsoptimierte Reifen und effektives Energiemanagement. Die S-Klasse gibt es darüber hinaus auch als Hybridversion und die B-Klasse (B 180 NGT) mit bivalentem Erdgasantrieb.

Frage 2: Mercedes setzt für die Zukunft auf Elektroantrieb und Brennstoffzellen mit den Modellen B-Klasse F-CELL

(Brennstoffzelle) und A-Klasse E-CELL mit Lithium-Ionen Batterie. Die Produktion der B-Klasse F-Cell läuft bereits mit einer Kleinserie von rund 200 Fahrzeugen, die an ausgewählte

Flotten- und Privatkunden in Europa und den USA gehen.

Frage 3:

Diesel:

Mercedes A 160 CDI

BlueEFFICIENCY, Leistung: 82 PS, **Verbrauch:** 4,4 l/100 km

CO₂-Emission: 116 g/km, **Beschleunigung:** 15,0 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit: 170 km/h, **Preis:** ab 21.390,25 Euro



Mitsubishi

Frage 1: Mit den Colt Clear-Tec-Modellen (1.1 I Dreizylinder und 1.3 I Vierzylinder Motoren) bietet Mitsubishi beson-

ders verbrauchs- und CO₂-reduzierte Motoren an. Und präsentiert damit – neben den Colt Versionen mit Autogas (LPG)

– ein weiteres alternatives Antriebskonzept mit Einsparungen bei Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen. Kernele-

ment ist das Start-Stopp-System „Auto Stop & Go“. Außerdem an Bord: Eine Spezialbe- reifung reduziert den Rollwi-

derstand, ein leistungsgeregelter Generator ermöglicht regeneratives Aufladen der Batterie beim Bremsen und im Schubbetrieb und ein entsprechend ausgelegtes Motormanagement gewährleistet optimales Einspritz- und Zündtiming.

Frage 2: Mitsubishi setzt auf

Elektroantrieb: Der gemeinsam mit Peugeot entwickelte i-MiEV wird in Japan seit Juli letzten Jahres angeboten und alle 1.400 verfügbaren Fahrzeuge waren zum Jahresende verkauft. Produktionsbeginn für die Linklenker-Varianten für den europäischen Markt ist für Oktober 2010 vorgesehen.

Nissan

Frage 1: Auch im Hause Nissan gibt es mit PURE DRIVE eine Art Öko-Label. Alle Fahrzeuge mit einem CO₂-Ausstoß von weniger als 140 g/km bekommen dieses Label auf die Heckklappe. Von folgenden Modellen gibt es PURE DRIVE-Versionen: Pixo, Micra, Note, Cube,

Qashqai und NV200.

Frage 2: Nissan setzt bei den alternativen Antriebstechniken neben Hybrid, was in Amerika bereits angeboten wird, voll auf Elektromobilität. Mit dem Nissan LEAF hat Nissan bereits im letzten Jahr das erste Elektro-Seri-

Frage 3:

Mitsubishi Colt 1.1 ClearTec

Leistung: 75 PS

Verbrauch: 4,9 l/100 km

CO₂-Emission: 115 g/km

Beschleunigung: 13,7 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit: 165 km/h, **Preis:** ab 12.490,- Euro



en-Fahrzeug vorgestellt. In Europa wird der LEAF Ende dieses Jahres an die ersten Kooperationspartner ausgeliefert.

Frage 3:

Nissan Pixo

Leistung: 68 PS

Verbrauch: 4,4l/100 km,

CO₂-Emission: 103 g/km, **Preis:** ab 7.990,- Euro



Opel

Frage 1: Opel bietet bei Benzinmotoren variable Ventilsteuerung, Benzindirekteinspritzung, Turbo-Downsizing und Einsatz von alternativen Kraftstoffen wie Autogas (LPG) oder Erdgas (CNG). Bei den Dieseln kommen unter anderem Turbo-Downsizing und Clean Tech-Technologie zur Steuerung des Verbrennungsprozesses zum Einsatz.

Ein so genanntes Closed-Loop-System sorgt für die Minimierung des Kraftstoffverbrauchs und hervorragendes Emissionsverhalten. Außerdem wird es in den nächsten 24 Monaten Start-Stop-Systeme in allen Volumenmodellen geben. Fahrzeugseitige Maßnahmen: Reifen mit optimiertem Rollwiderstand, Verbesserung der Aero-

dynamik und Schaltpunktanzeige. Die Sparmodelle heißen bei Opel ecoFlex.

Frage 2: Seit 2009 wird an einem Forschungsfahrzeug mit Erdgas-Hybridantrieb gearbeitet. Außerdem war auf der IAA der Elektro-Opel Ampera zu sehen. Bei ihm sorgt ausschließlich der Elektromotor für den Antrieb der Räder. Seine Markteinführung ist für Ende 2011 geplant. Opel ar-

beitet auch seit über zehn Jahren an Fahrzeugen, die nur Wasserdampf erzeugen. Statt das energiereiche Gas Wasserstoff in einem Hubkolbenmotor zu verbrennen, wandelt es beim Opel Hydrogen eine Brennstoffzelle in einer elektrochemischen Reaktion direkt in Strom um – und der treibt den Elektromotor des Autos an. An der Serienreife wird gearbeitet.

Frage 3:



Opel Corsa 1.3 CDTI ecoFlex

Leistung: 95 PS,

Verbrauch: 3,7 l/100 km

CO₂-Emission: 98 g/km,

Preis: ab 14.990,- Euro

Opel Astra 1.3 CDTI ecoFlex

Leistung: 95 PS,

Verbrauch: 4,2 l/100 km

CO₂-Emission: 109 g/km,

Preis: ab 19.390,- Euro



OPEL **Service**

... immer eine gute Adresse

Autohaus Fischer

Telefon 0 51 23 / 6 90

Fax 0 51 23 / 21 34

An der B1 • 31185 Feldbergen

Peugeot

Frage 1: Je nach Modell greifen bei Peugeot die unterschiedlichsten Maßnahmen zur Verbrauchsreduzierung:

das beginnt beim 107 mit dem Dreizylinder-Benzinmotor mit variabler Nockenwellensteuerung und geht weiter mit ei-

ner Schaltpunkt-anzeige beim 207, optimiertem cw-Wert beim 308 und Antriebstechnik nach Downsizing-Technolo-

gie. Das 407 Coupé HDi FAP 240 besitzt als erster Peugeot ein System zur Bremsenergie-Rückgewinnung.



Frage 2: Ende 2010 kommt das Elektroauto Peugeot iOn, das in Zusammenarbeit mit der Mitsubishi Motors Corporation

(MMC) entsteht. Die Aufladung erfolgt über eine 220 Volt-Steckdose. Das Concept-Car BB1 wird in einem ähnlichen Konzept in Serie gehen. Beim Thema

Hybrid setzt der französische Konzern konsequent auf die Kombination von Diesel- und Elektromotor.

Im 3008 Hybrid4 leistet der Zweiliter-Diesel 163

PS, der Elektromotor unterstützt den Vortrieb mit weiteren 37 PS. Verbrauch: 3,8 l, CO₂-Emission: 99 g/km, Markteinführung: Frühjahr 2011.

Frage 3:

Benziner: Peugeot 107 70

Leistung: 68 PS, **Verbrauch:** 4,5 l/100 km

CO₂-Emission: 106 g/km

Beschleunigung:

13,7 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit:

157 km/h

Preis: ab 9.850,- Euro



Diesel:

Peugeot 207 Hdi FAP 90

Leistung: 90 PS

Verbrauch: 3,8 l/100 km

CO₂-Emission: 99 g/km

Beschleunigung:

11,7 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit: 185 km/h, **Preis:** ab 16.500,- Euro



Porsche

Frage 1: Der neue Gran Turismo Panamera war das erste Modell, dass mit einem Start-Stop-System in Verbindung mit einem automatisch schaltenden Getriebe aufwarten konnte. Und zwar serienmäßig bei allen Panamera-Modellen mit Porsche-Doppelkupplungsgetriebe PDK (Verbrauchsreduzierung durch höheren Wirkungsgrad und lang übersetztem 7. Gang). PDK ist verfügbar für Boxster, Cayman, Carre-

ra, Targa und Panamera. Weitere Maßnahmen: Umstellung fast aller Motoren auf die effizientere Benzin-Direkteinspritzung und Einführung der variablen Ventilsteuerung VarioCam Plus, die neben der kontinuierlichen Verstellung der Einlassnockenwelle zusätzlich über einen variablen Ventilhub der Einlassventile verfügt.

Frage 2: In wenigen Wochen wird Porsche mit dem

Cayenne S Hybrid sein erstes Hybrid-Modell auf den Markt bringen. Später soll dann ein Panamera Hybrid die

Porsche-Palette ergänzen.

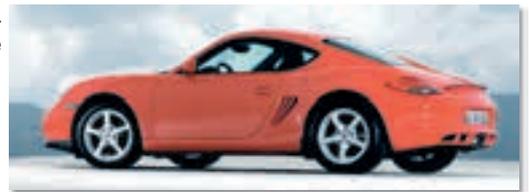
Frage 3:

Porsche Boxster/Cayman

Leistung: 255/265 PS, **Verbrauch:** 9,1 l/100 km

CO₂-Emission: 214 g/km, **Beschleunigung:** 5,8/5,7 s (0-100 km/h), **Höchstgeschwindigkeit:** 261/263 km/h

Preis: ab 49.451,-/53.259,- Euro



Renault

Frage 1: Renault arbeitet derzeit hauptsächlich mit dem Prinzip des Downsizing (effizientere Motoren mit kleineren Hubräumen).

Frage 2: Der Schwerpunkt von Renault im Bereich alternative Antriebe liegt bei den Elektrofahrzeugen. Bereits

im Jahr 2011 wird eine komplette Modellpalette auf den Markt gebracht. „Selbstverständlich forschen wir auch in anderen Bereichen (Hybrid, Wasserstoff), konzentrieren uns aber zunächst auf die Serienreife und Markteinführung von Elektrofahrzeugen.“

Frage 3:



Renault Twingo 1.5 dCi

Leistung: 85 PS

Verbrauch: 4,0 l/100 km

CO₂-Emission: 104 g/km

Beschleunigung:

11,0 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit:

180 km/h

Preis: ab 14.790,- Euro

Seat

Frage 1: Seat fasst seine besonders sparsamen Modelle unter dem Begriff Ecomotive zusammen. Erhältlich als Ecomotive-Modelle sind der Ibiza, der Leon, der Altea und der Altea XL.

Die Sparsamkeit der neuen Ecomotive Fahrzeuge

wird parallel zum Potenzial des Motors (hocheffiziente Diesel) über Modifikationen wie das Start-Stopp-System, die Rekuperation und - beim Leon - besonders rollwiderstandsarme Reifen, drehzahlsenkende Getriebeübersetzungen sowie spezi-

elle aerodynamische Maßnahmen realisiert.

Frage 2: Auch Seat arbeitet am Hybridantrieb. Anfang 2009 wurde der Leon TwinDrive Ecomotive enthüllt. Der Prototyp mit Plug-In-Hybridantrieb wird von einem Die-

seldirekteinspritzer sowie einem zusätzlichen E-Motor mit einer Reichweite von bis zu 50 Kilometern angetrieben. Seat betrachtet den Leon TwinDrive Ecomotive als ersten Schritt auf dem Weg zum reinen Elektroauto.

Seat Leon 1.6 TDI Ecomotive

Leistung: 105 PS, **Verbrauch:** 3,8 l/100 km



CO₂-Emission: 99 g/km

Beschleunigung:
11,7 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit:
188 km/h

Preis: ab 20.790,- Euro

Seat Ibiza 1.4 TDI Ecomotive

Leistung: 80 PS

Verbrauch: 3,7 l/100 km

CO₂-Emission: 98 g/km

Beschleunigung:
12,9 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit: 177 km/h

Preis: ab 15.150,- Euro



Skoda

Frage 1: Skoda hat sich unter den derzeit wirtschaftlich einsetzbaren Technologien zunächst für Maßnahmen wie Downsizing von Aggregaten, Gewichtsreduzierung von Fahrzeugen, Getriebeoptimierung, Verwendung

von Leichtlaufreifen usw. entschieden. Weitere Maßnahmen sind angedacht und in Planung. Die verbrauchsoptimierten Versionen der Modellreihen Fabia, Octavia und Superb laufen unter dem Namen GreenLine.

Frage 3:

Skoda Octavia GreenLine 1.6 l TDI

Leistung: 105 PS, **Verbrauch:** 4,4 l/100 km

CO₂-Emission: 114 g/km

Beschleunigung:
11,8 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit:
191 km/h

Preis: ab 21.840,- Euro



Skoda Fabia GreenLine 1.4 l TDI

Leistung: 80 PS

Verbrauch: 4,1 l/100 km

CO₂-Emission: 109 g/km

Beschleunigung: 13,2 s (0-100 km/h)

Höchstgeschwindigkeit: 170 km/h, **Preis:** ab 17.390,- Euro

Smart

Frage 1: Smart setzt einen Riemenstartergenerator ein beim smart fortwo 45kW mhd und 52 kW mhd (micro hybrid drive).

Frage 2: Die Serienproduktion des smart fortwo electric drive mit Lithium-Ionen Batterie startete im November 2009. Bis 2012 werden jetzt 1.000

Fahrzeuge an ausgewählte Kunden in europäischen Städten und USA/Kanada auf 4 Jahre verleast. Ab 2012 wird der smart fortwo electric drive dann ganz normal

im Handel erhältlich sein.

Frage 3:

Diesel:
Smart fortwo cdi 0.8
Leistung: 54 PS
Verbrauch: 3,4 l/100 km
CO₂-Emission: 88 g/km
Beschleunigung: 16,8 s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit: 135 km/h
Preis: ab 11.920,- Euro



Emotionen rauf. Emissionen runter.

Nur 3,7 Liter auf 100 km.
CO₂-Ausstoß von nur 98g/km.

Autoemotion

Der neue SEAT Ibiza Ecomotive: Umweltfreund und Sportler zugleich.

Seriensmäßig mit Dieselpartikelfilter, reduziertem Fahrzeuggewicht, elektronischem Stabilisierungsprogramm ESP, Berganfahrassistent HHC, Rollenkontrollanzeige RKA, Kopf-Thorax-Selbstverriegelung für Fahrer und Beifahrer, Bordcomputer, u.v.m.

Bei uns schon für 13.990,- Euro*!

Fragen Sie uns nach den neuen SEAT Ecomotive Modellen.

SEAT Ibiza Ecomotive 1.4 TDI, 55kW (76 PS) Kraftstoffverbrauch innerorts: 4,9 l/100km; außerorts: 3,6 l/100km; kombiniert: 3,7 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 98 g/km. * zusätzlich 490,- € Überlieferungskosten. Abb. kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

Tüpkar automobile GmbH
 Carl-Zeiss-Str. 17-21, 31137 Hildesheim
 Tel: (0 51 21) 4 01-0, Fax: (0 51 21) 4 01-50
 info@tuepker.de, www.tuepker.de

Frage 2: Natürlich muss man langfristig weitere al-

ternative Antriebskonzepte im Auge behalten. Da sieht Skoda in erster Instanz den Elektromotor, aber voraussichtlich nicht mit Großserienverfügbarkeit vor 2013.



Subaru

Frage 1: Der 150 PS 2-Liter Boxer-Diesel mit Common Rail-Einspritzung und Turbolader mit variabler Geometrie ist

laufruhig und sparsam (CO₂-Ausstoß 156 g/km). Subaru verbaut außerdem unter anderem eine elektronische Servolenkung mit geringerem Energiebedarf und, z. B. im Legacy, eine ECO-Anzeige im Cockpit, die laufend über die Verbrauchseffizienz informiert.

Frage 2: Subaru bietet bereits seit geraumer Zeit eco-matic-Modelle mit Autogasan-

lage an, das SUV Forester und den Kompaktwagen Impreza. Beide Fahrzeuge können so-

wohl mit Benzin wie auch mit kostengünstigem Autogas betrieben werden.



Der nächste Prius. Wegweisend.

- 89** Führend in Umweltverträglichkeit bei maximaler Steuerersparnis.
- 39** Der niedrigste Kraftstoffverbrauch seiner Klasse.
- Ein neues Fahrerlebnis: Auch rein elektrisch-völlig emissionsfrei.
- Wichtige Informationen direkt im Sichtfeld des Fahrers.
- Solarenergiebetriebene Innenraumbeleuchtung.
- Maximale Effizienz jederzeit im Blick.
- Technische Innovation – einfach und intuitiv bedienen.
- 30% Energieersparnis bei maximaler Lebensdauer.
- Fahrzeuginnenraum schon vor dem Einstiegen kühlen.
- Strömungsoptimierte Form für weniger Luftwiderstand und Windgeräusche.

Verbrauch kombiniert 4,0-3,9 l/100 km (Innerorts 4,0-3,9 l/außerorts 3,8-3,7 l) CO₂-Emissionen von 92-89 g/km nach vorgeschriebenem EU-Messverfahren. unser Hauspreis ab **24.990,- €**



Nichts ist unmöglich. Toyota.

Auto Schuder GmbH
Steuerwalder Str. 161
31137 Hildesheim

Suzuki

Frage 1: Suzuki setzt in verschiedenen Modellen folgende Techniken zur Verbrauchssenkung ein: Variable Ventilsteuerung, Schaltsaugrohr, Drallklappen. Mit dem Schaltsaugrohr wird bei jeder Drehzahl die optimale Füllung der Zylinder gewährleistet. Die Drallklappen optimieren den Verbrauch auch im Kaltleerlauf.

Frage 2: Suzuki hat auf der

Frage 3:



Tokyo Motor Show 2009 u.a. einen Swift Hybrid sowie einen SX4 FCV vorgestellt. Bei beiden Modellen handelt es sich

um Studien. Das Brennstoffzellen-Modell SX4 FCV wird derzeit in Japan auf öffentlichen Straßen getestet.

Suzuki Splash 1.0

Leistung: 65 PS
Verbrauch: 5,0 l/100 km
CO₂-Emission: 119 g/km
Beschleunigung: 14,7s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h
Preis: ab 9.990,- Euro



Suzuki Alto 1.0

Leistung: 68 PS
Verbrauch: 4,4 l/100 km
CO₂-Emission: 103 g/km
Beschleunigung: 14,0 s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit: 155 km/h
Preis: ab 8.900,- Euro

Toyota

Frage 1: „Toyota Optimal Drive“ heißt, die Motoren sind sehr effizient, leicht, reibungsarm und auf niedrigen Kraftstoffverbrauch und geringe Emissionen ausgelegt. Erreicht wird dies u. a. durch optimierte Einspritzdrücke und leistungsfähige Steuergeräte. Die Benzinmotoren (1.6, 1.8 und 2.0 Liter) verfügen zudem über einen vollvariablen Ventilttrieb. Für den 1,33 Liter Benzinmotor bietet Toyota eine Start/Stop Automatik an. Ein wei-

teres wichtiges Standbein für Toyota ist die Vollhybridtechnik. Hier überzeugt der Prius als Pionier, rein elektrisches, geräuschloses und emissionsfreies Fahren inklusive. Ergänzt wird der Prius in der zweiten Hälfte dieses Jahres durch eine Hybridvariante des Auris mit Vollhybridantrieb.

Frage 2: Ein Flottenversuch mit über 600 sogenannten Plug-In Hybrid Fahrzeu-

gen ist bereits angelaufen. Die elektrische Reichweite ist erweitert, die Kosten bleiben im Rahmen. Das Fahrzeug kann mittels handelsüblicher Steckdose geladen werden. Im vergangenen Jahr hat Toyota den FCHVadv (Fuel Cell Hybrid Vehicle advanced mit Wasserstoff) präsentiert. Die Reichweite liegt bei etwa 800 Kilometer. Eine Serienreife ist - abhängig von der Infrastruktur - in diesem Jahrzehnt denkbar.

Frage 3:



Toyota iQ 1.0 VVt-i
Leistung: 68 PS
Verbrauch: 4,3 l/100 km
CO₂-Emission: 99 g/km
Beschleunigung:
 14,7 s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit:
 150 km/h, **Preis:** ab 12.900,- Euro

Toyota Prius Hybrid

Leistung: 136 PS, **Verbrauch:** 3,9 l/100 km
CO₂-Emission: 89 g/km
Beschleunigung:
 10,4 s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit:
 180 km/h
Preis: ab 25.450,- Euro



Ihr Volvo-Händler ganz in Ihrer Nähe

Nur 20 Min. von Stadtgrenze HI bis Banteln (B1 bis Heyersum, Betheln, Gronau, Banteln)

- Über 25 Jahre VOLVO-Erfahrung
- Ständig Vorführ- und Dienstwagen
- Ersatzwagen bei Werkstattaufenthalt
- Unfallinstandsetzung
- TÜV, AU im Haus
- Gute Gebrauchtwagen

Kurzfristige Werkstatttermine möglich!
 Inspektionen, Garantiarbeiten auch für
 nicht bei uns gekaufte Fahrzeuge.

Autohaus August Hager + Sohn GmbH
 VOLVO-Vertragshändler · 31029 Banteln
 Telefon 0 51 82 / 9 77 40 · Fax 0 51 82 / 97 74 22
 www.autohaushager.de

Volvo

an FlexiFuel Varianten für den Betrieb mit Bio-Ethanol (E85) - derzeit in fünf Baureihen. Und fünf aktuelle Volvo Modelle können in Deutschland zu MultiFuel Fahrzeugen umgerüstet werden (FlexiFuel Modelle mit einer zusätzlichen LPG-Gasanlage)

linder-Generation mit GTDI-Direkteinspritzung (Einsparung von 20 bis 30 Prozent Kraftstoff und CO₂-Emissionen). Der nächste Schritt wird ein Plug-in-Hybridmodell mit Lithium-Ionen-Batterien sein, das im Jahr 2012 auf den Markt kommt und sich an regulären Haushaltssteckdosen aufladen lässt.

Frage 2: Noch in diesem Jahr kommt die neue Turbo-Vierzy-

Frage 1: Besonders emissionsarme und umweltverträgliche Fahrzeuge heißen bei Volvo DRiVe. Verfügbar in den Baureihen C30, S40, V50, V70, S80, XC60 und XC70. Die verbauten Technologien: unter anderem ein auf Verbrauchsreduzierung ausgelegtes Motorma-

nagement, eine verbrauchsreduzierende Getriebeübersetzung inklusive Leichtlauföl sowie verbesserte Aerodynamik. Einige Modelle sind darüber hinaus mit Bremsenergierückgewinnung und Start-/Stop-System ausgerüstet. Außerdem bietet Volvo ein großes Angebot



Frage 3:

Volvo C30 1.6D DRiVe Start/Stop
Leistung: 109 PS
Verbrauch: 3,8 l/100 km
CO₂-Emission: 99 g/km
Beschleunigung: 11,3 s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit: 190 km/h, **Preis:** ab 22.800,- Euro

Volkswagen

Frage 1: Unter der Dachmarke BlueMotion Technologies bündelt VW all die Fahrzeugangebote, die in besonderer Weise durch eine Vielzahl an technologischen Innovationen den Verbrauch senken. Diese Innovationen sind zum Beispiel: Start-Stopp-System inkl. Rekuperation (Bremsenergierückgewinnung), Aerodynamik-Paket, verlängerte Übersetzungen Getriebe/

Antriebsstrang, Freilauf-/Segelfunktion (Passat 1,4l TSI in Verbindung mit DSG), Hybrid (Kombination aus Elektro- und Ottomotor), BlueTDI-Modelle mit Zulassung nach Euro 6 und Downsizing, sowohl bei Diesel- als auch bei Ottomotoren mit Direkteinspritzung in Kombination mit Aufladung.

Frage 2: Mit Einsatz des neuen Touareg wird VW in

Kürze den Touareg Hybrid in Serie bringen. Es handelt sich dabei um einen Vollhybriden mit CO₂-Emissionen von unter 200g/km. 2013 plant Volkswagen das erste E-Fahrzeug auf Basis der New Small Family in Serie zu bringen. Seit Ende Oktober 2009 werden

Brennstoffzellenfahrzeuge (Tiguan HyMotion, Caddy Maxi HyMotion und Audi Q5 HFC) unter realen Bedingungen im Berliner Stadtverkehr getestet. Erdgasfahrzeuge sind bei Volkswagen bereits heute in verschiedenen EcoFuel-Modellen in großem Maßstab im Einsatz (Passat TSI EcoFuel, Touran TSI EcoFuel, Caddy EcoFuel).



Polo BlueMotion 1,2l
Leistung: 75 PS,
Verbrauch: 3,3 l/100 km
CO₂-Emission: 87 g/km,
Beschleunigung: 13,9 s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit: 173 km/h,
Preis: ab 16.500,- Euro

Frage 3:



Golf BlueMotion 1,6l
Leistung: 105 PS
Verbrauch: 3,8 l/100 km
CO₂-Emission: 99 g/km
Beschleunigung:
 11,3 s (0-100 km/h)
Höchstgeschwindigkeit: 190 km/h, **Preis:** ab 21.650,- Euro



„Stop and Go“-Verkehr Ein Start-Stopp-System im Praxistest

Fotos: Schroedel



Mazda3 mit „i-stop“

Von THOMAS SCHROEDEL

Viele Autohersteller setzen mittlerweile auf ein Start-Stopp-System, um Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission im täglichen Fahrbetrieb zu reduzieren – aber wie funktioniert das eigentlich?

HILDESHEIMmobil macht den Praxistest. Dafür hat mir das Autohaus Justus in Himmelsthür den aktuellen Mazda3 mit dem hier „i-stop“ (idle-stop system) genannten Energiesparsystem zur Verfügung gestellt.

Der Name klingt schon mal ganz angesagt modern nach „i-pod“ und auch die Technik dahinter ist auf dem neuesten Entwicklungsstand: es ist das weltweit einzige Start-Stopp-System, das für den Neustart des Motors Verbrennungsenergie nutzt. Möglich ist dies

durch eine Kombination aus Direkteinspritzung, Ventilöffnung, Kolben- und Kurbelwellenposition. Um das ideale Verhältnis zwischen Kraftstoffersparnis durch Motorstopp und minimaler Startzeit zu erzielen, setzt Mazda in der allerersten Phase des Startvorganges zusätzlich einen elektrischen Anlassermotor ein. Dadurch soll der Neustart an der roten Ampel oder im Stop-and-Go-Verkehr nahezu doppelt so schnell erfolgen wie bei den meisten aktuell verfügbaren Start-Stopp-Systemen.

Beste Voraussetzungen um das auszubrobieren: der Berufsverkehr in Hildesheims Innenstadt. Die erste Blech-Schlange an einer Ampel, ausrollen lassen, Bremse treten, Kupplung treten, Gang raus, Kupplung loslas-

sen – und wie man hört, hört man nichts mehr. Der Drehzahlmesser fällt auf Null und im Armaturenbrett leuchtet grün der Schriftzug „i-stop“, ein Zeichen dafür, dass das System funktioniert. Dafür müssen allerdings einige Parameter erfüllt sein: das System muss auf Betriebstemperatur sein und man sollte am Besten so wenige elektrische Helferlein in Betrieb haben wie nötig. Also Sitzheizung und Heisscheibe aus, dann klapps auch mit dem Stoppen. Und dem wieder Starten: einfach die Kupplung erneut treten, Gang rein und wie von Geisterhand läuft der Motor nach Sekundenbruchteilen. Auf die nächste Prüfung muss ich nicht lange warten: wieder eine rote Am-

pel, wieder das gleiche Procedere, wieder alles ganz problemlos. Wenn man sich erstmal daran gewöhnt hat, vor jeder Ampel den Gang raus zu nehmen, ist so ein Start-Stopp-System eine tolle Sache. Und das tollste – dafür ist es ja auch konzipiert – man spart Kraftstoff. Mazda gibt an, dass der Gesamtverbrauch beim 2-Liter MZR Benzin-Direkteinspritzer, bei dem man das „i-stop“ erhält, um fast 14 Prozent verringert wurde. Test bestanden!



ZEICHEN SETZEN. DER MAZDA3.

UVP € 23.485¹
 abzüglich
 Herstellerzuschuss € 3.495
 PZ 2000 kW
€ 19.990¹

- ABS, EBD, DSC mit TCS, 6 Airbags
- i-stop (Mazda Start-Stopp-System)
- Notbrems-Warblinkautomatik
- PDC, Spurwechselassistent

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: Innerorts 9,3 l/100 km, außerorts 5,4 l/100 km, kombiniert 6,8 l/100 km. CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 159 g/km. ¹UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH. ²Endbelastung inklusive Überführungskosten und zuzüglich Zulassungskosten, jeweils für den Mazda3 5-Türer Exclusive-Line 2.0 i MZR DISI III kW (151 PS). Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

JUSTUS
 Hildesheimer Straße 23 • 31137 Hildesheim
 Telefon 0 51 21 / 6 44 88
 www.ahjustus.de



CO2-Reduzierung durch alternative Antriebe

Wer Kraftstoff spart, reduziert auch den CO2-Ausstoß. Und weil das die Automobilhersteller wissen, verbauen sie nicht nur diverse Effizienztechnologien wie Start-Stopp-Funktion, variable Ventilsteuerung und mehr (siehe Übersicht ab Seite 6) um den steuerlich und gesellschaftspolitisch so wichti-

gen CO2-Ausstoß zu reduzieren, sondern arbeiten auch verstärkt mit alternativen Antriebskonzepten. Denn das meiste CO2 entsteht ja bei der Verbrennung von

Benzin- und Dieselmotoren. Der Vorteil für den Autofahrer: die Alternativen sind nicht nur umweltfreundlicher, sie schonen meist auch den Geldbeutel!

Das Betanken mit Erdgas ist nahezu genauso einfach wie bei traditionellen Kraftstoffen.

Die Antriebe im Überblick:

Erdgas

Schon der erste Ottomotor vor 150 Jahren wurde mit Gas betrieben (daher auch die Redewendung „gib Gas“). Heute stehen sich zwei Gasantriebe gegenüber. Autogas (Flüssiggas) und Erdgas (CNG). Erdgas ist der fossile Kraftstoff mit der besten CO2-Bilanz und kann zusätzlich mit dem aus erneuerbaren Quellen gewonnenen Biomethan vermischt werden. Erdgasfahrzeuge bieten heute dieselbe Leistungsfähigkeit und identischen Fahrkomfort wie Benziner. Gleichzeitig verursacht ein Erdgas-Pkw 24 Prozent weniger CO2-Emissionen als ein Benziner, bei einer 20-prozentigen Beimischung von Biomethan sogar fast 40 Prozent weniger. Außerdem ist Erd-

gas weder giftig noch krebserregend und der Betrieb im Fahrzeug dank diverser Sicherheitsmaßnahmen völlig ungefährlich. Ein weiteres Argument: der finanzielle Vorteil. Einem derzeitigen Preis von etwa 0,85 Euro pro Kilogramm Erdgas stehen zwar höhere Anschaffungskosten von bis zu 3.500 Euro gegenüber, der ADAC hat aber ermittelt, dass sich bestimmte Erdgasfahrzeuge schon ab 10.000, alle aber auf jeden Fall ab 15.000 Kilometern Jahresfahrleistung amortisieren. Wer mehr fährt, spart noch mehr, bei 30.000 Kilometern etwa 1.500 Euro im Jahr.

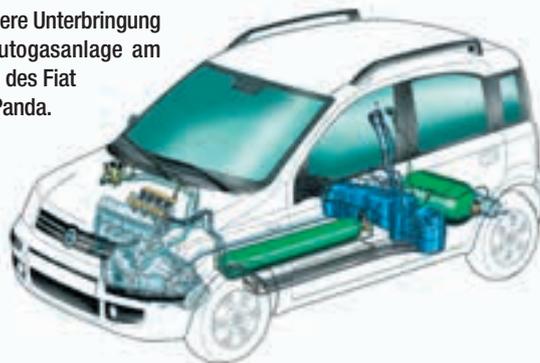
Derzeit gibt es bundesweit gut 850 Erdgastankstellen, das Tanken selbst ist so pro-

blemlos wie bei traditionellen Kraftstoffen, es muss lediglich der Schlauch mit der sogenannten Füllkupplung aufgesetzt werden und mit einer 180-Grad-Drehung des Griffs arretiert werden.



Das Betanken mit Erdgas ist nahezu genauso einfach wie bei traditionellen Kraftstoffen.

Die sichere Unterbringung einer Autogasanlage am Beispiel des Fiat Panda Panda.



Autogas

Ähnlich simpel das Betanken mit Autogas (LPG). Hier sollte man lediglich auf den Anschluss des Einfüllstutzens achten, in Europa gibt es derzeit drei Systeme, Adapter halten die Tankstellen meist parat. Etwa 5700 Autogas-Stationen findet man derzeit unter [www. autogastanken.de](http://www.autogastanken.de) , alleine gut 40 davon im Umkreis von 25 Kilometer in und um Hildesheim. Durch den geringen Betriebsdruck beim Autogas ist die Tankform flexibel, kann auch ohne viel Platz wegzunehmen nachgerüstet werden, zum Beispiel in der Mulde des Ersatz-

rades. Und auch der Autogasbetrieb ist sicher bei einem Arbeitsdruck von 5 bis 8 bar. Eine Nachrüstung kostet zwischen 2.000 und 3.000 Euro (lesen Sie mehr dazu auf Seite 19). Bei einem derzeitigen Preis von etwa 0,60 Euro pro Liter Autogas ergibt sich bereits bei 15.000 Kilometern Jahresfahrleistung eine Einsparung von rund 750

Euro. Noch ein Vorteil: Durch die Nachrüstung entsteht ein bivalenter Antrieb, es kann zwischen Benzin und Autogasbetrieb umgeschaltet werden, wodurch sich die Reichweite erhöht. Die Umweltbilanz kann sich sehen lassen: Autogas bietet eine um 18 % geringere CO2-Emission gegen über einem Benzinantrieb.

das Netz der Ethanol-Tankstellen wächst aber langsam. In Hildesheim bietet beispielsweise die Firma Deppe an ihren Stationen in der Frankenstraße und der Steuerwalder Straße diesen Kraftstoff an. Als E85 enthält er 85% Ethanol und kann damit von sogee-



Tanken für die Hälfte: Subaru bietet eine Autogasanlage ab Werk an. Damit schont man die Umwelt und seinen Geldbeutel – und kann dem nächsten Volltanken ganz entspannt entgegen sehen.

Bio-Ethanol

Eine ebenfalls geringe Umweltbelastung bietet Alkohol, im Fachjargon Bio-Ethanol genannt. Was in Ländern wie Brasilien (Motoren für reinen Ethanolbetrieb) und Schweden schon selbstverständlich ist, steckt bei uns allerdings noch in den Kinderschuhen,

das Netz der Ethanol-Tankstellen wächst aber langsam. In Hildesheim bietet beispielsweise die Firma Deppe an ihren Stationen in der Frankenstraße und der Steuerwalder Straße diesen Kraftstoff an. Als E85 enthält er 85% Ethanol und kann damit von sogee-



Profitieren Sie von unserem attraktiven Förderprogramm!

Mit einem Erdgasfahrzeug schonen Sie Ihren Geldbeutel und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz.

Überzeugen Sie sich selbst und informieren Sie sich auf unserer Homepage www.evi-hildesheim.de zum alternativen Kraftstoff Erdgas.

Die EVI unterstützt Sie mit einem Tankgutschein in Höhe von 480,- Euro. Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie unter Tel. (0 51 21) 5 08-205.

Sie möchten regelmäßig über die Neuheiten auf dem Erdgasfahrzeugmarkt informiert werden? Dann registrieren Sie sich einfach auf der Homepage des Service-Center Erdgasfahrzeuge www.scef.de für den Erdgasfahrzeug-Newsletter und Sie sind künftig immer auf dem neuesten Stand.

www.evi-hildesheim.de

nannten „Flexible Fuel Vehicles“ getankt werden, die auch fossilen Ottokraftstoff tanken können. Es besteht aber auch die Möglichkeit, Otto-Motoren für den E85-Betrieb umzurüsten. Bioethanol (Ethylalkohol) kann durch Destillation nach alkoholischer Gärung oder durch vergleichbare biochemische Methoden aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen werden. In Deutschland kommen für die Produkti-

on zunächst Getreide (Weizen, Roggen) oder Zuckerrüben in Frage. Außerdem wird derzeit Ethanol zum Benzin in Höhe von 5% beigemischt, später sollen es sogar 10% werden. An den Fahrzeugen wären dafür keine Veränderungen nötig. Bei einem deutschen Jahresverbrauch von 210 Mio. Litern würde dies den Ersatz von immerhin 21 Mio. Litern mineralölbasierten Kraftstoffs durch Bio-Ethanol bedeuten.



Ford bietet unter dem Namen „Flexifuel“ eine große Auswahl an Bioethanol-Fahrzeugen, wie diesen C-Max.

Hybrid-Antrieb

Auch für den Batteriebetrieb kann natürlich keine Mineralölsteuer erhoben werden, außerdem ist er ebenso umweltbewusst. Tatsachen, die den Hybridantrieb sicherlich genauso interessant machen, wie seine oft propagierte Sparsamkeit.

Die Kombination von Benzin- und Elektromotor soll in jeder Fahrsituation für den idealen Antrieb sorgen: der Elektromotor treibt vor allem beim Anfahren und in Stop-and-go-Situationen an. Beim schnelleren Fahren und Überholen schaltet sich fast unbemerkt der Verbrennungsmotor zu. Die Batterien laden sich im Schiebepetrieb, also beim Bremsen (Energierückgewinnung) auf,

reicht das nicht aus, beispielsweise bei Langstrecken, zapft der Elektromotor, als Generator wirkend, die notwendige Kraft am Ottomotor ab. Die neueste Entwicklung sind sogenannte Plug-in-Hybride, die auch über eine normale Haushaltssteckdose geladen werden können, wodurch die Reichweite erhöht wird.



Hybrid-Komponenten (rot) im Porsche Cayenne: Leistungselektronik, Elektromotor mit Kupplung, Kupplungsaktuator, NiMH-Batterie (v.l)



Toyota Plug-in-Hybrid



Brennstoffzelle/ Wasserstoffantrieb

Viele Automobilhersteller setzen inzwischen auf Wasserstoff als alternativen Treibstoff in der Zukunft (siehe die Zukunftspläne diverser Automobilhersteller ab Seite 6), allerdings nicht zum Verbrennen im Motor sondern als Energiebringer für den Elektroantrieb. Eine Brennstoffzelle ist eine galvanische Zelle, die die chemische Reaktionsenergie eines kontinuierlich zugeführten Brennstoffes und eines Oxidationsmittels in elektrische Energie umwandelt. Im Sprachgebrauch steht Brennstoffzelle meist für die Wasserstoff-Sauerstoff-Brennstoffzelle. Eine Brennstoffzelle hat ein deut-

lich niedrigeres Leistungsgewicht als aktuelle Akkumulatoren. Mehrere Automobilfirmen forschen seit zum Teil 20 Jahren an Automobilen, deren Treibstoff Wasserstoff ist, und die zur Energieumwandlung Brennstoffzellen sowie einen Elektromotor zum Antrieb nutzen. Vorteil ist die absolute Emissionsfreiheit, Nachteil die Problematik der Speicherung des hochflüchtigen Wasserstoffs. Die bereits serienreif verfügbaren Lösungen für kleinere Fahrzeuge haben zum Ziel, die Größe und das Gewicht der Brennstoffzelle zu reduzieren und eine geeignete Lagerung des Wasserstoffes zu ermöglichen



Die Mercedes-Benz B-Klasse F-CELL (Brennstoffzelle) an der OMV Wasserstoff-Tankstelle am Stuttgarter Flughafen

Nachrüsten einer Autogasanlage Sparen beim Fahren

Von THOMAS SCHROEDEL

Autogas ist als alternativer Kraftstoff nicht nur wesentlich umweltfreundlicher als Benzin (ca. 18 % weniger CO₂-Emission) sondern man spart beim Tanken auch noch jede Menge Geld. Deswegen lohnt sich der nachträgliche Einbau einer Autogasanlage schon ab einer Jahresfahrleistung von etwa 15.000 Kilometern.

Wie das ganze funktioniert, haben wir uns beim Autohaus Dammann in Himmelsstür angesehen, das die edle aber seltene Limousine Lancia Thesis mit solch einer Anlage versehen hat.

Die für den Umbau notwendigen Teile sind überschaubar, das größte ist der Tank, der allerdings nachher beinahe unsichtbar im Kofferraum verschwindet, platzsparend

Tanken Sie bei uns in der Steuerwalder Straße 101
und in der Frankenstraße 47
Autogas LPG und E 85 Bioethanol



www.freie-tankstellen.de Zum Ortstarif! 0180 11 33 77 3
Algermissen · 2 x Hildesheim · Lehrte · Sehnde · Staßfurt · Wolfenbüttel

AutoGas - Einbau bei uns!

Machen Sie Ihre eigene
Steuerreform!

Einführungspreis: ab 2.590,-

Tanken Sie für die Hälfte.

Fahren Sie mit AutoGas/LPG Flüssiggas und schonen Sie Ihre Kasse.

- 80% weniger Emissionen
- 50% weniger Kosten im Vergleich zu Superbenzin

Wir rüsten Ihr Fahrzeug mit Autogas auf.
Alle Marken, alle (Benziner-)Modelle.

DAMMANN

Autohaus Dammann
Marggrafstraße 6
31137 Hildesheim-Himmelstür
Fon (0 51 21) 77 55 00 · Fax 77 55 0-25
www.autohaus-dammann.de

AutoGas - Eine saubere Sache zum Geldsparen.



Fotos: Schroeckel

in der Reserveradmulde. Der Einfüllstutzen für das Flüssiggas wird recht unauffällig im hinteren Kotflügel integriert, könnte bei einem späteren Ausbau der Anlage auch wieder entfernt werden.

Übrigens ist fast jedes Benzinfahrzeug dafür geeignet: für einen 4-Zylinder liegen die Preise bei etwa 2000 bis 2800 Euro, bei einem 6-Zylinder bei etwa 3000 Euro. Selbst in Kleinwagen findet sich genügend Platz, um die einzelnen Komponenten

ten der Anlage zu verbauen, beim Lancia Thesis gab es erst recht keine Probleme Verdampfer, Steuergerät und jede Menge Kabel im Motorraum unter zu bringen. Bei Dammann werden hochwertig Prins- und Lovato-Anlagen verbaut. Etwa drei Tage muss man rechnen für einen fachgerechten Umbau auf Autogas, inklusive Einfahrt zum Einstellen und Justieren, damit der Motor gewohnt „rund“ läuft.

Und auch das wollen wir jetzt Testen: also auf Erprobungsfahrt ordentlich „Gas“ geben! Ein kleiner, unauffällig am Armaturenbrett hinter dem

Lenkrad platzierter Schalter zeigt an, wann die Anlage auf Betriebstemperatur ist (nach etwa 500 Metern), das Lämpchen leuchtet grün, ich fahre mit Autogas – und merke keinen Unterschied! Der große Lancia zieht auf der Landstraße ebenso souverän seine Bahn wie im Benzinbetrieb und auch im Stadtverkehr merkt man nicht, dass der Motor gerade mit dem alternativen Kraftstoff befeuert wird. Man fährt und spart dabei – und man ist umweltfreundlicher unterwegs. Ein weitere Vorteil: dadurch, dass der Benzinbetrieb erhalten bleibt, fährt man ein bivalentes Fahrzeug, kann bei Bedarf per Knopfdruck umschalten, sollte das Gas mal ausgehen. Bei alleine 40

Gastankstellen im Umkreis von 25 Kilometern in und um Hildesheim ist das aber eher unwahrscheinlich.



Leuchtet der kleine Schalter „grün“, fährt man kostengünstig mit Autogas



Der Autogas-Tank wird platzsparend in der Reserveradmulde untergebracht.



Lancia Theses

Bestanden! Die neuen KFZ-Mechatroniker



Gruppenbild mit Dame: ein weiblicher und 34 männliche Gesellen haben von Manfred Steinbrecher (Obermeister der KFZ-Innung) und Hartmut Schutte (Vorsitzender des Prüfungsausschusses) ihren Gesellenbrief erhalten.

Zur feierlichen Freisprechung fanden sich Ende Januar die Kraftfahrzeugmechatroniker-Gesellen im Rexlexa Hotel ein.

35 von ihnen konnten im Beisein ihrer Ausbilder und Angehörigen den Gesellenbrief entgegen nehmen.

Das waren:

Prüfung Kraftfahrzeugme-

chatroniker/-in (PKW-Technik)

Tim Bogatzki (Autohaus Herrmann), Tugrul Darici (Autohaus Dammann), Ufuk Demirci (Sahin Kurt), Kevin Nils Fleige (Matthias Fleige), Tobias Guske (Bernd Köhler Fahrzeugtechnik), Dennis Hagemann (Autohaus Schünemann), Dennis Hansmann (Block am Ring), Marc

Himstedt (Autohaus K. Finke), Michel Hoffmann (Tüpkar Automobile), Gregor Kiecko (Autoservice Liensdorf), Jennifer Kirchhöfel (Reifenservice und Kfz-Service Rose), Marcel Klein (Hoppe Automobile), Eike Jan Knappe (Auto + Sport), Marcel Koppe (Lörchner Automobile), Mohammed Krecht (Block am Ring), Tobias Lackmann (Autohaus

Hentschel), Gerrit Lehmann (Paul Dobbratz), Tim Lohr (Auto Service Stanjek), Dennis Löke (Autohaus Justus), Jan Müller (G. Marheineke), Heiko Pasemann (A.T.U. Autoteile Unger), Maik Pena Maestre (Paul Dobbratz), Andre Pajung (Auto Schuder), Andreas Speckamp (Auto Mobil Meisterwerkstatt Groß Dünge), Julian Vogel (Autohaus Hentschel), Niclas von Janikowski (KTW), Marvin Westermann (Premio Reifen-Service Jendrosseck), Sebastian-David Zawadzki (Markus Gebhardt)

Prüfung Kraftfahrzeugmechatroniker/-in (Nutzfahrzeugtechnik)

Sven Bertram (Truck & Car Werkstatt), Christian Buchner (Ahlborn Unimog-Generalvertretung), Sebastian Hellrung (SVHi Stadtverkehr Hildesheim), Andreas Jürgens (Autohaus Brocks), Oliver Schütte (KTW), Henry Stegemann (Rolf Wiegand), Peter Wiest (Truck & Car Werkstatt)

Zu Besuch im Mercedes-Benz Museum

Fotos: R. Schroedel

(R.S.) Auf der Hin- oder Rückreise von einem Urlaub in Österreich, der Schweiz oder Italien lohnt es sich seit 2006 mehr denn je einen Besuch im neuen Mercedes-Benz Museum in Stuttgart einzuplanen. Schon von außen ist der Bau eine imposante Erscheinung und der ältesten Automobilfirma der Welt angemessen.

Mit dem Fahrstuhl fährt man auf die achte Ebene und trifft dort auf Nachbauten der beiden automobilen Urahn von Benz und Daimler. Schraubförmig passiert man beim nun folgenden „Mythosrundgang“ nach unten laufend die Meilensteine der Mercedes-Benz

Geschichte. Auf den Ebenen 7 bis 3 gibt es aber noch zusätzliche größere Bereiche, in denen z. B. Exponate aus der Lkw Historie oder zurückgekehrte Fahrzeuge berühmter Besitzer anzutreffen sind. Um hier zwei Beispiele zu nennen seien der Mercedes 300 vom ersten Bundeskanzler Adenauer sowie der letzte Wagen von Kaiser Wilhelm II erwähnt. Im Museum kommt aber auch die Rennsportgeschichte nicht zu kurz. Darüber hinaus wird die Bedeutung der Marke in Richtung der Autosicherheit angesprochen und auf zukünftige Entwicklungen hingewiesen.

Wem nach soviel Gehen und



Mercedes 300 S Cabriolet

Stehen die Füße schmerzen, der kann sich in einem Café oder Restaurant die Lebensgeister zurückholen, um sich schließlich noch im Museumsshop zum Kauf eines Buches, Modellautos oder Mer-

cedes Accessoires verführen zu lassen.

Tageskarte 8,00 €
Ermäßigt (z. B. Rentner) 4,00 €
Kinder unter 15 Jahren frei.



Mercedes aus dem Besitz von Kaiser Wilhelm II und dem Kaiser von Japan

SÄTTLER- & POLSTER-
WERKSTATT

SIEVERS

AUTOSÄTTLEREI & MEHR



Ihr Sattlermeister
in Hannover/Langenhagen

0511/ 28 33 610
0173/ 610 99 40



www.sattler-sievers.de

Herzklopfen bei Schünemann

Fotos: Schroedel



Hildesheim (tms). Unter dem Motto „Herzklopfen Tage“ hatte Renault Schünemann Ende Januar zur Sonderschau geladen – und mit klopfendem Herzen standen zahlreiche der über 400 Be-

sucher vor dem Clip-Board mit den Gewinncodes. Bundesweit wurden 50 Renault Twingo by Rip Curl verlost – ob ein Hildesheimer unter den glücklichen Gewinnern war, stand bei Redakti-

onsschluss leider noch nicht fest. Die Besucher erfreuten sich aber auch an den aktuellen Modellen des französischen Herstellers, die sich im Schauroom hochglanzpoliert präsentierten: vom neuen Renault Mégane Grandtour über Scénic und Grand

Scénic, den Laguna Grandtour und das neue Laguna Coupé bis hin zu den beiden Sportlern Clio Renault Sport und Mégane Coupé Renault Sport. Letzterer sorgt mit dynamischem Äußeren und saten 250 PS unter der Haube ebenfalls für Herzklopfen.





Nikolaus-Feier bei Bräuer MotorradSPORT



Emmerke (tms). Das war ein Schock für Familie Bräuer: drei Tage vor der traditionellen Nikolausfeier im Dezember wurde in ihrem Emmerker Motorradgeschäft eingebrochen! Dreiste Die-

be hatten insgesamt 26 Motorräder der Marke KTM geklaut und damit einen Schaden von etwa 250.000 Euro verursacht. Die beliebte Veranstaltung drohte ins Wasser zu fallen, aber Dank der Un-

terstützung von KTM konnten kurzfristig noch Neufahrzeuge organisiert werden, so dass es dann am Samstag für die Besucher doch wieder genug zu sehen gab. Und die kamen, wie immer, in Scharen: Ungefähr 600 Gäste informierten sich über die neuen Maschinen von KTM und Aprilia sowie die neuen Roller von Aprilia, Piaggio, Gilera und Vespa. Natürlich gab es auch jede Menge neuer Bekleidung und Technikzubehör anzuschauen.

Highlight war die KTM 1190 RC8R in der Akrapovic Edition, das Superbike von KTM mit vielen Spezialteilen, einer Motorleistung von 180 PS bei einem Hubraum von 1200ccm und einem Gewicht von 180kg.

Außerdem wurden traditionell die erfolgreichen Sportfahrer des Teams Bräuer geehrt, in diesem Jahr waren das z. B.:

Patrick Ingram, Deutscher Enduro Cup: 2. Platz und damit Vizemeister

Frank Rudolf, MX Niedersachsen Cup Senioren 1: 1. Platz und Meister 450 SX-F

Lasse Rudolf, MX Niedersachsen Cup 65ccm: 2. Platz

Joey Wehrhahn, MX Niedersachsen Cup 85ccm: 2 Platz

Ebenso ein fester Bestandteil der Nikolausfeier ist die Tombola mit wertvollen Preisen, die in diesem Jahr – mit Unterstützung der Krombacher-Brauerei – 1000,- Euro für die Leukämie-Stiftung einbrachte.

15 Jahre Tetau Carservice

Hildesheim (tms). Seit 15 Jahren bietet Wolfgang Tetau mit seinem Carservice jetzt bereits die kompetenten Leistungen einer Kfz-Meisterwerkstatt an. Am 1. Februar 1995 hatte er seinen Betrieb in der Hildesheimer Senkingstraße gegründet, bereits nach 2 Jahren konnte der Kfz-Meister seinen ersten Lehrling einstellen. Nach 5 Jahren zog der 1961 in Hildesheim geborene Tetau dann in die neuen Räume in Himmelsthür, in denen die Werkstatt bis 2008 ihre Dienste anbot. „Die Räume wurden dann aber auch irgendwann zu klein“, und so sitzt der Tetau Carservice seit 2008 im Daimlerring 53. Hier können die inzwischen zwei Gesellen und zwei Lehrlinge an insgesamt fünf Arbeitsplätzen Reparaturen und Inspek-

tionen an allen Fahrzeugfabrikaten durchführen, selbstverständlich nach Herstellervorgaben. Dass dort Profis am Werk sind, zeigt auch die Tatsache, dass die Mannschaft um Tetau in der Vergangenheit auch Rennteams betreut hat, teilweise sogar selber bei Rennen gestartet ist. „Autos sind halt unsere Leidenschaft“, erklärt Tetau und zeigt auf den Hof, wo einige Youngtimer auf Zuwendung warten. Auch Oldtimer-Restaurierung gehört zum Service. Und die Zweiräder kommen ebenfalls nicht zu kurz: ein Mitarbeiter von Wolfgang Tetau ist gelernter Zweiradmechaniker, es gibt sogar einen Leistungsprüfstand für Motorräder.

Seit letztem Jahr kann man sich sein Fahrzeug bei Tetau auf günstigen Autogasbetrieb

SIMPLY CLEVER



Der neue **Skoda Superb Combi**
IHREN ANSPRÜCHEN VOLL GEWACHSEN.

Wir freuen uns auf Sie!



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der neue **Skoda Superb Combi**. Man wächst mit seinen Erfolgen. So wie unsere Modellpalette: Entdecken Sie die wahre Größe des neuen Superb Combi. Besuchen Sie uns, lassen Sie sich von seiner Eleganz beeindrucken und erleben Sie das neue Flaggschiff von Skoda exklusiv in unserem Autohaus.

kühl

Skoda Zentrum Hildesheim
Münchewiese 5, 31137 Hildesheim
Tel: (0 51 21) 2 06 35-0, Fax: (0 51 21) 2 06 35-10
www.autohaus-kuhl.de



umbauen lassen – oder man findet unter den günstigen Gebrauchtwagen für Fahrerfüher oder als Zweitwagen ein passendes Modell, natürlich komplett hergerichtet, mit neuem TÜV. Dafür kommt zweimal in der Woche die De-

kra ins Haus.

Und weil der Service bei Tetau prompt und professionell ist, hat der Betrieb auch viele Stammkunden – einige davon bereits seit 15 Jahren!



Neueröffnung VW-Ausstellungshalle bei Kühl

Hildesheim. Da war der Bär los! Im wahrsten Sinne des Wortes.

Zur Eröffnungsfeier der neuen VW-Ausstellungshalle hatte sich das Kühl Volkswagen Zentrum Hildesheim etwas ganz besonderes einfallen lassen: ein echter Bär von Tiertrainer Dieter Kraml tapste durch den Schauraum – natürlich abgesperrt von den Besuchern.

Von denen kamen an diesem Sonntag im Januar eine ganze Menge, rund um das Betriebsgelände und in der kompletten Münchewiese ging zeitweise nichts mehr, es schien als sei die halbe Region auf den Bei-

nen. Außer dem Bären präsentierte Kühl ja auch noch weitere Highlights: so zeigte Dieter Kraml eine Hundeshow, es wurden kostenlose Karikaturen angefertigt, für die Kinder gab es ein buntes Programm mit Karussell, Schminken und Kinderquiz und für alle diverse Schlemmereien – und natürlich konnte man die gelungenen neue Ausstellungshalle begutachten, die mit Einfach-

heit und Klarheit in der Architektur das neue VW Corporate Design zeigt.

Hingucker waren auch die aktuellen Modelle des Volkswagenkonzerns im neuen Ausstellungsraum, vom neuen Polo bis zum schnellen Scirocco – bärenstark.



CARSERVICE
KFZ-Meisterbetrieb

**Autogaseinbau LPG
Kompletteinbau für
4-Zylinder-Modelle
ab 1.890,- Euro**

**Immer wechselndes
Angebot an
Gebrauchtwagen z.B.
Anfängerfahrzeuge
und Zweitwagen
ab 2.000,- Euro**

**Daimlerring 53
31135 Hildesheim**

Telefon (0 51 21) 5 58 50
Fax (0 51 21) 5 58 59
www.tetau-carservice.de

Reparaturen aller Art.

Dienstwagen-Sonderaktion



Splash 1.2 Comfort	Gr. Vitara 2.4 Aut. Comf.+	SX-4 1.6 Comf. 4x4
Klima, LM, eFenster, eSpiegel, Radio/CD, ESP, NSW, DZM u.v.m. Erstzul. 4/2009, ca. 3.500 km	Klimaaut., Navi, Xenon, Leder, LM, SSD, NSW, ESP, Radio/CD u.v.m. Erstzul. 6/2009, ca. 3.000 km	Klimaaut., LM, eFenster, eSpiegel, NSW, ESP, Dachreling, met. u.v.m. Erstzul. 4/2009, ca. 500 km
mtl. 99,-*	mtl. 229,-*	mtl. 149,-*
KP 15.370,-; Laufz. 36 Mon.: 3.086,- Anz.; 30.000 km; RW 8.185,-	KP 34.730,-; Laufz. 36 Mon.: 6.950,- Anz.; 45.000 km; RW 16.570,-	KP 21.090,-; Laufz. 36 Mon.: 4.000,- Anz.; 45.000 km; RW 9.650,-

* SX-4: CO₂ 149 g/km; innerorts 8,2; außerorts 5,5; kombiniert 6,5 • Splash: CO₂ 129 g/km; innerorts 6,9; außerorts 4,7; kombiniert 5,5 • Gr. Vitara: CO₂ 225 g/km; innerorts 12,5; außerorts 8,1; kombiniert 9,7

*Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen

**Auto-Centrum Schönemann
Siemensstraße**

31135 Hildesheim · Siemensstr. 29 · Telefon 0 51 21 / 2 04 08-50



ALFA ROMEO

Autohaus Justus GmbH
Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



AUDI

Auto-Zentrum Elze GmbH
Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 – 92970, Fax: 05068 – 8143

Paul Dobbratz GmbH
Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 – 1001, Fax: 05183 - 2499



CHEVROLET

Autohaus Lier GmbH & Co.KG
Hachumer Str.12, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 91120, Fax: 05067 - 721

Autohaus Schünemann GmbH
Bavenstedter Str. 90, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 2040810, Fax: 05121 - 2040811



CHRYSLER

Autohaus Dammann GmbH
Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025



CITROEN

Autohaus K. Finke GmbH
Industriestr. 1, 31180 Giesen OT Emmerke
Tel: 05121 – 96260, Fax: 05121 962612

Auto + Sport AS HGmbH
Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 53314, Fax: 05121 - 55276



FIAT

Autohaus Dammann GmbH
Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025

Autohaus Hermann Faber
Hauptstr. 39, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 - 436, Fax: 05069 - 476

Autohaus Justus GmbH
Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527

Autohaus Sellmann GmbH
Siemensstr. 6, 31177 Harsum
Tel: 05127 – 9720, Fax: 05127 – 97220



FORD

Autohaus Schoring
Breite Str. 25, 31185 Bettrum
Tel: 05123 – 8703, Fax: 05123 - 2197



HONDA

Auto-Centrum Siemensstraße
Siemensstr. 29, 31135 Hildesheim
Tel.: 05121 - 2040850, Fax: 05121 - 2040851



MAZDA

Autohaus Justus GmbH
Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



MERCEDES

Werner Dreyer Kraftfahrzeuge GmbH
Limmerburg 3, 31061 Alfeld
Tel: 05181 – 80110, Fax: 05181 – 801177

Autohaus Kösel GmbH
Alte Posthofstr. 26, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 1559, Fax: 05067 – 6027

G. Marheineke GmbH & Co.KG
Hildesheimer Str. 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 6990, Fax: 05121 – 69939



MITSUBISHI

Auto + Sport AS HGmbH
Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 53314, Fax: 05121 - 55276



NISSAN

Auto + Sport AS HGmbH
Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 53314, Fax: 05121 - 55276



OPEL

Autohaus Lier GmbH & Co. KG
Hachumer Str. 12, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 91120, Fax: 05067 – 721

Autohaus Schünemann GmbH
Bavenstedter Str. 90, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 2040810, Fax: 05121 - 2040811

Ulrich Fischer
An der Bundesstr. 1, 31185 Feldbergen
Tel: 05123 – 690, Fax: 05123 – 2134



RENAULT

Autohaus Hansel e.K.
Am Bahnhof 1, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 2860, Fax: 05067 – 1740

Autohaus Machel GmbH
Mahlerter Str. 24, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 2396, Fax: 05069 – 2111

Schünemann Automobile GmbH
Siemensstr. 27, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 78360, Fax: 05121 – 783699

Siewert Automobile
Heerstr. 13, 31191 Algermissen
Tel: 05126 – 2367, Fax: 05126 – 2636



ROVER

Autohaus Dammann GmbH
Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025



SKODA

Kühl Skoda Zentrum Hildesheim

Münchwiese 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 206350, Fax: 05121 - 2063510

Auto-Zentrum Elze GmbH

Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 - 92970, Fax: 05068 - 8143



SUBARU

Autohaus Steinbrecher

Lindenweg 10, 31180 Giesen
Tel: 05121 - 937930, Fax: 05121 - 770182



SUZUKI

Auto-Centrum Schönemann

Siemensstr. 29, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 2040850, Fax: 05121 - 2040851



TOYOTA

Auto Schuder GmbH

Steuerwalder Str. 161, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 749960; Fax: 05121 - 7499659



VOLVO

Autohaus August Hager & Sohn GmbH

Göttinger Str. 39, 31029 Banteln
Tel: 05182 - 97740, Fax: 05182 - 977422



VOLKSWAGEN

Auto-Zentrum Elze GmbH

Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 - 92970, Fax: 05068 - 8143

Paul Dobbratz GmbH

Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 - 1001, Fax: 05183 - 2499

Kühl Volkswagen Zentrum Hildesheim

Münchwiese 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 206350, Fax: 05121 - 2063510

G. Marheineke GmbH & Co. KG

Hildesheimer Str. 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 6990, Fax: 05121 - 69939

REIFEN

Euromaster Reifen-Service

Münchwiese 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 53211, Fax: 05121 - 512444

Reifen- und Kfz-Service Rose

Voss-Str. 7-9, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 - 2656, Fax: 05066 - 61665

DIVERSE FABRIKATE

Autoland W. Brüggemann GmbH

Hildesheimer Str. 114, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 - 7462, Fax: 05066 - 4301

AutoMobil Meisterwerkstatt

Heinder Str. 3, 31162 Groß Düngen
Tel: 05064 - 95180

Euromaster GmbH

Münchwiese 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 53211, Fax: 05121 - 512444

Markus Gebhardt

Hauptstr. 23, 31079 Sibbesse
Tel: 05065 - 963250, Fax: 05065 - 800918

Peter-Albert Giesemann

Aseler Str. 23, 31177 Harsum OT Borsum
Tel: 05127 - 6228, Fax: 05127 - 4683

Dieter Hallmann

Mühlenstr. 2, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 - 64950, Fax: 05066 - 1877

Auto-Service Rössing

Maschstr. 7, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 - 520, Fax: 05069 - 530

Wolfgang Holze

Pfarrer-Hottenrott-Str. 31, 31174 Dinklar
Tel: 05123 - 4603, Fax: 05123 - 407897

Autoservice Liensdorf

Hermannstr. 8, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 - 501330, Fax: 05183 - 501366

Otto Machens Kfz-Meisterbetrieb OHG

Kennedydamm 31, 31134 Hildesheim
Tel: 05121 - 514156, Fax: 05121 - 516257

Autohaus Meyer

An der Bundesstr. 2 + 3, 31188 Heersum
Tel: 05062 - 346, Fax: 05062 - 1214

Autohaus Müller

Brunker Stieg 1, 31061 Alfeld
Tel: 05181 - 5573, Fax: 05181 - 5531

Kfz Ritter Reparaturen aller Art

Bernwardstr. 8, 31174 Schellerten OT Wöhle
Tel: 05123 - 7457, Fax: 05123 - 4136

Werner Ritter

Göttinger Str. 2, 31061 Alfeld
Tel: 05181 - 8069940

Autohaus Schulze Kfz-Service

Unterstr. 61, 31162 Bad Salzdetfurth
Tel: 05063 - 387, Fax: 05063 - 1457

Siewert AUTOFIT

Heerstr. 13, 31191 Algermissen
Tel: 05126 - 2367, Fax: 05126 - 2636

Tetau Carservice

Daimlerring 53, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 55850, Fax: 05121 - 55859

Heinz-Wilhelm Thiel

Hannoversche Str. 72, 31180 Giesen
Tel: 05121 - 777188, Fax: 05121 - 777316

AST Autoservice Thiem

Stephanstr. 6 - 8, 31135 Hildesheim
Tel.: 05121 - 2827530, Mobil: 0160 3384716

Torsten Zimmer

Arnekenstr. 9 c, 31134 Hildesheim
Tel: 05121 - 34695, Fax: 05121 - 12178

Vogelsang & Breitkopf GbR

Hildesheimer Str. 28, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 66398



Kinder, Kinder.

Wenn die Frühlingssonne lacht, lachen auch die Kinder. Endlich raus aus der guten Stube und wieder herumtoben. Dabei vergessen sie jedoch oft die Gefahren, die beim Spielen in der Nähe der Straße drohen. Darauf wies ein Sprecher der Kfz-Innung hin. Autofahrer sollten daher besonders im Frühling

mit dem Fehlverhalten von Kindern beim Spielen rechnen. Jedem Ball, der auf die Straße rollt, folgt mit Sicherheit ein Kind. Auf Straßen, die per Verkehrsschild als Spielstraßen ausgewiesen sind, haben Kinder ohnehin „Vorfahrt“. Andere Verkehrsteilnehmer dürfen hier nur im Schritttempo fahren.

Foto: Heila/ProMotor



Wir sind autorisierter Servicepartner für



Mercedes-Benz
PKW + LKW



Service



Nutzfahrzeuge Service



... Service erleben

Autohaus G. Marheineke GmbH & Co. KG
Hildesheimer Str. 20 • 31137 Hildesheim • Tel.: 05121-6990

**Ihr Renault-Partner
in der Region Hildesheim**



Autohaus
Machel

G
m
b
H



Mahlerter Straße 24
31171 Nordstemmen
Telefon 0 50 69 / 23 96

Karl-Schiller-Straße 16
31157 Sarstedt (Nullpunkt)
Telefon 0 50 66 / 69 22 10

www.autohaus-machel.de

Kfz-Innung gibt Tipps für die Pannenhelfer Abschleppen - aber wie?

Die Fahrt auf einer spiegelglatten Straße endet im Straßengraben, das Auto will nach einer kalten Nacht am nächsten Morgen nicht mehr fahren oder bleibt unterwegs liegen - dann muss abgeschleppt werden.

Damit auf dem Weg bis zum nächsten Kfz-Meisterbetrieb alles glatt läuft, gibt die Kfz-Innung hilfreiche Tipps:

Das Abschleppseil darf nur an den dafür vorgesehenen Ösen befestigt werden, betonen die Kfz-Experten.

Sie warnen davor, andere Haltepunkte am Fahrzeug zu wählen. Während der Fahrt sollten sich beide Fahrer mit Handzeichen verständigen.

Vor dem Losfahren sollte im abgeschleppten Auto die Zündung eingeschaltet werden – dann funktionieren auch die Bremsverstärker, die Warnblinkanlage und die Servolenkung.

Wichtig sei auch:

■ Die erlaubte Zugkraft von Seil oder Stange darf nicht

überschritten werden.

■ Das Seil muss gespannt bleiben. Dann passiert auch kein Auffahrunfall.

■ Auf glatten Straßen lieber mit einer Stange schleppen. Damit wird das defekte Auto besser auf Abstand gehalten.

■ An beiden Automobilen muss das Warnblinklicht eingeschaltet sein.

■ Vor einer Fahrt im Dunklen die Beleuchtung kontrollieren. Ist sie defekt oder die Lichter des Zugfahrzeuges verdeckt, müssen Fahrer Ersatzrücklichter montieren.

■ Wer auf Autobahnen unterwegs ist, muss an der nächsten Ausfahrt abfahren.

■ Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe und Allradantrieb die Hinweise in der Bedienungsanleitung aufmerksam lesen.

**Autoland
W. Brüggemann GmbH**

Unser Service für alle Fahrzeugmarken

- Jeden Di., Mi. und Do. TÜV-Abnahme
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Computerdiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Zahnriemenwechsel
- Bremsen, Auspuff und und und...

Autoland W. Brüggemann GmbH
Hildesheimer Str. 114
31157 Sarstedt
Tel. 05066/7462
Fax 05066/4301

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**
Inhaber:
Alexander Wysocki

Räder umstecken 12,50€

TÜV / AU 89,00€

Achsvermessung 49,00€

Klimawartung 49,00€

➔ Frühjahrscheck nur 9,50€ ➔



Frühlingsfrisch herausgeputzt

Glanzvoll durchstarten mit den Meister-Tipps zur Auto-Pflege

Winterlichen Spuren geht es beim automobilen Frühlings-Erwachen jetzt an den Lack. Die Auto-Experten der Kfz-Innung haben Tipps für das Großreinemachen beim fahrbaren Untersatz zusammengestellt:

Auf Hochglanz poliert

Die Auto-Pflege beginnt mit einer gründlichen Wagenwäsche in einer Waschanlage oder an dafür vorgesehenen Waschplätzen, damit Schmutz- und Streusalzreste dem Lack, Gummi- und Zerteilen nicht länger zusetzen können.

Besondere Beachtung gilt den weißlichen Salzkrusten in Nischen und Ritzen, wie an Türschwellen, Gummidichtungen, Motorhauben- und Heckklappen. Viel Sorgfalt sollte auch dem Lack gewidmet sein. Selbst kleinere Schäden bieten der Korrosion gute Angriffspunkte. Eine abschließende Politur sorgt für frischen Glanz und mit konservierenden Pflegemitteln bleibt der propere Auftritt lange erhalten.

Winterlager schafft Platz

Nächster Punkt ist das Einmotten aller winterlichen Begleiter wie Eiskratzer und Handfeger. So schafft man mehr (Koffer-)Raum, vergeudet keinen Sprit durch unnötigen Ballast und läuft keine Gefahr, dass kleine Helfer wie Enteiser umkippen und auslaufen oder Spraydosen wäh-

rend des Sommers im Auto zu stark erhitzt werden. Dann wird im Innenraum Klarschiff gemacht: aussaugen, Fußmatten säubern und trocknen, alle Flächen und Ablagen ab- und auswischen, Scheiben von innen und außen reinigen. Wer seinen Scheibenwischern neue Wischerblätter gönnt, hat garantiert klaren Durchblick.

Denn Wischerblätter neigen nach der Arbeit auf vereisten Scheiben oft zu Schlierenbildung. Für halbwegs versierte Heimwerker sollte der eigenhändige Austausch kein Problem darstellen.

Sicherheit aus Meisterhand

Dennoch ist in jedem Fall der Besuch einer Werkstatt empfehlenswert. Auf einer Hebebühne können Fachleute kontrollieren, ob evtl. eine Motorwäsche fällig ist und ob der Unterbodenschutz die vergangenen Monate gut überstanden hat. Denn der Unterbodenschutz wird im Winter stark beeinträchtigt. Die Fachleute überprüfen die Flüssigkeitsstände und alle sicherheitsrelevanten Teile, wie die Lichtanlage, Brems- und elektrischen Leitungen, Lenksegmente, Achsschenkel und Gummimanschetten.

Ein Wechsel des Innenraumfilters garantiert pollenfreie Frühlingsluft im Auto und sollte genau so selbstverständlich sein wie der Austausch von Öl- und Luftfilter für den Motor. Die letzte Übung ist der Reifenwechsel.

AU im Kfz-Meisterbetrieb

Bei der nächsten Abgasuntersuchung (AU) wird keine sechseckige AU-Prüfplakette mehr auf das vordere Nummernschild geklebt. Das bedeutet allerdings laut Deutschen Kraftfahrzeuggewerbe nicht, dass die AU verschwinde. Vielmehr führten anerkannte Kfz-Meisterbetriebe weiterhin die AU als eigenständige Teiluntersuchung zur Hauptuntersuchung (HU) durch. Das sei auch sinnvoll, denn dort ließen sich eventuelle Mängel gleich erledigen. Neu ist, dass die Abgasuntersuchung jetzt an die Hauptuntersuchung (HU) gekoppelt ist, und frühestens im Monat vor dem HU-Termin durchgeführt werden darf. Zeit und Kosten können Autofahrer sparen, wenn sie die HU auch gleich in einem Meisterbetrieb der Kfz-Innung in Auftrag geben, in dem die Überprüfung von den Überwachungsorganisationen

durchgeführt wird. Die Serviceleistung AU, durchgeführt durch einen Meisterbetrieb der Kfz-Innung, wird mit Nachweissiegel und Zangenprägung im anschließenden HU-Nachweis dokumentiert. Der Autofahrer erhält nur noch eine Plakette – nämlich die HU-Plakette für das hintere Kennzeichen, die die ordnungsgemäße Durchführung beider Prüfungen – HU und AU – belegt.



Foto: ProMotor

Qualität Kompetenz Zuverlässigkeit

- ☛ Reifen, Felgen und Zubehör
- ☛ Kfz-Werkstatt für alle Modelle
- ☛ Zubehör rund ums Auto
- ☛ Kostenloser lokaler Fahrerservice
- ☛ Einlagerung Ihrer Winterreifen

Fragen Sie nach unseren aktuellen Sommerreifen-Angeboten!

E. Rose
Reifen - KFZ-Technik
Voss-Straße 7-9
31157 Sarstedt

Tel. (0 50 66) 26 56
Fax (0 50 66) 6 16 65
info@rose-kfz.de

KFZ - Teile Fachmarkt und Meisterwerkstatt
Käthe-Paulus-Str. 10
31157 Sarstedt

NEU

Original

Ski- und Dachkoffer

NEU

Auch zur Miete ab € 5,00 pro Tag | 05066 - 77 77

Ist. J. Hermannsdorfer



Achtung Steinschlag!

Ein Steinchen, von einem vorausfahrenden Auto hoch gewirbelt, kann eine Windschutzscheibe erheblich schädigen. Doch nicht jeder Einschlag, sagen die Autoexperten in den

Kfz-Meisterbetrieben, löse einen Scheibenaustausch aus. Eine Reparatur muss jedoch schnell erfolgen, da selbst kleine, sternförmige Risse sich schnell ausbreiten können und

zu irreparablen Schäden an der Scheibe führen.

Es gibt jedoch auch Fälle, die einen Scheibenaustausch unumgänglich machen. Die Einschlagstelle darf nicht im Sicht-

feld des Fahrers liegen und ihr Durchmesser höchstens fünf Millimeter betragen. Risse dürfen nicht länger als fünf Zentimeter sein und nicht im Randbereich der Scheibe liegen.

Hilfenservice
Autoservice
Tuning & Styling

wheels you

Reifen- & Felgendiscount

Serviceangebote:
- Räder umstecken nur 10 Euro
- Montage komplett für alle vier Räder, inkl. Auswuchten und neuen Ventilen
- Stahlfelge nur 30 Euro - Alufelge nur 40 Euro
- Reifen Einlagerung nur 25 Euro

**Sommerreifen und Alufelgen
JETZT SO GÜNSTIG
WIE NOCH NIE!**

Silberfinderstr. 5 - 31137 Hildesheim / OT Himmelstür - Tel.: 05121 - 20 80 648

Auto-Service Rössing

Inh. Andreas Heinecke
Ihre freundliche Werkstatt in Rössing

- Reparaturen aller Art
- Spezialist für VW/Audi
- Elektronik-Stützpunkt
- Dekra-Stützpunkt
- Abgasuntersuchungen
- auf Wunsch preiswerten Werkstattersatzwagen
- Reifendienst
- Ausbildungsbetrieb
- Klimastützpunkt
- Motorradservice
- Anmeldung auch per E-Mail: autoserviceroessing@web.de

Rössing • Maschstraße 7 - an der Hauptstraße • Tel.: 0 50 69 - 5 20
Fax: 0 50 69 - 5 30 • E-mail: autoserviceroessing@web.de

Klein aber oho die BORBET 14"-Felge im Design LV4



Speziell abgestimmt auf die vielen aktuellen Kleinfahrzeuge wurde das neue BORBET LV4-Rad in der Radgröße 5,5 x 14". Die wohl auffälligsten Merkmale der LV4-Räder sind die charakteristisch-eleganten Speichen,

die asymmetrisch und leicht geschwungen auf das Felgenhorn treffen. Diese spektakuläre Optik wird durch die neue Lackierung „metal grey“ wirkungsvoll unterstützt.

Infos unter www.borbet.de

Autozubehör
Kfz-Ersatzteile
Reifen
Stahl-Felgen
Alu-Felgen
Motorradzubehör
Werkzeuge
Tuning-Teile
... und vieles mehr!

Neu!
LED Tagfahrleuchten
LED Positionsluchten

LED Tagfahrleuchten ab 2011 Pflicht für Neufahrzeuge!
Jetzt nachrüsten!

Rudolf Scheffler GmbH & Co. KG
Bavenstedter Str. 64 - 31135 Hildesheim
Tel.: (0 51 21 - 76 18 -50) www.rscheffler.de

Tagfahrlichter zum Nachrüsten



Immer mehr Fahrzeuge haben sie ab Werk, jetzt kann man auch alle anderen PKW damit nachrüsten: Tagfahrlichter. Mit „Devil Eyes“ hat die Firma Scheffler eine große Auswahl von LED-Tagfahrlichtern



für fast jedes Auto im Angebot. Und die sehen nicht nur gut aus, sondern sorgen auf Grund ihrer Helligkeit auch für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

„Den Einbau bekommt jeder mäßig begabte Bastler hin“, betont Christian Hänsel von Scheffler, „Eine gute Beschreibung wird mitgeliefert.“ Tagfahrlichter werden direkt an die Fahrzeugbatterie und an das Standlicht angeschlossen und leuchten, sobald man die Zündung einschaltet. Die Preise beginnen bei 99,-

Euro. LED Positionsleuchten gibt es schon ab 33,90 Euro, sie leuchten bei Aktivierung des Standlichtes.



Christian Hänsel zeigt die große Auswahl an Tagfahrlichtern bei Scheffler.



LED Tagfahrlichter zum Nachrüsten gibt es für fast jedes Fahrzeug.

Ferrari Experten-Test

„Welches ist der seltenste Ferrari der Neuzeit?“ Wer solche und ähnliche Fragen zur Sportwagenschmiede aus Maranello beantworten kann, ist beim „Ferrari World Experten-Test“ vom Heel-Verlag gut aufgehoben – und wer nicht, der kann sein Wissen durch die ausführlichen Antworten auffrischen. Die 100 Fragen und Antworten auf 50 bebilderten Quizkarten gibt es in einer edlen Blechbox im Buchhandel oder unter www.heel-verlag.de

Die richtige Antwort ist übrigens: „der Ferrari 288 GTO, von dem nur 272 Exemplare verkauft wurden.“



Wie Wohlfühlklima für Sicherheit sorgt

Wussten Sie, dass die meisten Winter-Unfälle in den ersten Minuten nach Fahrtantritt passieren? Unfälle, die sich mit der richtigen Technologie an Bord oft vermeiden ließen. So bietet eine Webasto Stand-

heizung nicht nur cleveren Komfort, sie sorgt auch für mehr Sicherheit. Denn wer sich in ein vorgewärmtes Auto setzt, hat von Anfang an freie Sicht nach allen Seiten. Im wohltemperierten Auto können

Sie Ihre dicke Jacke gestrost auf dem Rücksitz liegen lassen. So genießen Sie nicht nur angenehme Bewegungsfreiheit, sondern haben auch die Gewähr perfekt funktionierender Sicherheitsgurte. So verbinden sich Wohlfühlklima und perfekte Sicherheit für komfortables und unfallfreies Fahren zu jeder Jahreszeit.

Übrigens: Webasto bietet für seine Standheizungen ein cleveres Finanzierungsmodell an, bei dem der Kunde selber über die Laufzeit, die Höhe der monatlichen Raten und darüber entscheiden kann, ob er eine Anzahlung leisten möchte oder nicht. Und das Ganze direkt beim Webasto Partner in der Region, der auch für den professionellen Einbau sorgt.

Standheizung.
Willkommen im warmen Auto.

Wir bauen Ihnen die Wärme günstig ein:

<p>Autohaus Hentschel GmbH D-33111 Bielefeld Südstraße 12 33118 Hillesheim Tel. 0531 7247-0</p>	<p>Ansprechpartner: Stefan Bandelow www.autohaus-hentschel.de</p>
<p>Heilmann Bosch Car Service Weddinger Straße 40 40883 Laatzen Tel. 05102 74514</p>	<p>Ansprechpartner: Andreas Heilmann heilmann.boschcarservice@web.de</p>
<p>Autoservice Liensdorf Hermannstraße 8 31195 Landbörge Tel. 05183 7501330</p>	<p>Ansprechpartner: Lars Liensdorf www.liensdorf.de</p>

»Eiskratzen - nicht mit mir!
www.standheizung.de



Komplizierte Technik einfach erklärt Die Abgase des Benzinmotors



Immer wird auf die Autos geschimpft: Dreckschleudern, Stinker, Klimakiller,.. Dabei haben doch heute nahezu alle Benzinmotoren einen Katalysator. Warum dieser jedoch bei allem Respekt nicht in der Lage ist, den Vorwurf des CO₂-Schleuderns zu entkräften und das Autofahren mit Verbrennungsmo-

tor klimaneutral zu gestalten, ist schnell erklärt.

Würde man Benzin unter optimalen Bedingungen verbrennen, entstünden als „Abfall“ ausschließlich Kohlendioxid (CO₂) und Wasser. Benzin besteht nämlich im Wesentlichen aus den Elementen Kohlenstoff und Wasser-

stoff, die sich bei der Verbrennung mit dem Sauerstoff aus der Luft vereinigen. Aus Kohlenstoff wird Kohlendioxid. Aus Wasserstoff wird Wasser (pro Liter Benzin immerhin 0,9 Liter). Beide zusammen machen rund 95 bis 99 Prozent der Verbrennungsprodukte aus und sind bekanntlich für den Menschen vollkommen ungefährlich.

Dieses passiert jedoch wie gesagt nur unter optimalen Bedingungen.

Und da diese leider so gut wie nie vorherrschen (falsche Luft-Temperatur, ungünstiges Kraftstoff-Luft-Mischungsverhältnis usw.) entstehen demerwise auch Kohlenmonoxid unverbrannte Kohlenwasserstoffe

Stickoxide und etliche weitere Folge-, Crack- und Nebenprodukte.

Die drei Erstgenannten sind mengenmäßig die bedeutendsten Abgasnebenbestandteile und können zum Glück durch geregelte Katalysatoren fast vollständig (zu ca.90%) in harmlose Stoffe umgewandelt werden.

Diese Umwandlung, auch Reaktion genannt, findet innerhalb des Katalysators statt.

Hier steckt eine Art Keramikfilter durch den das Abgas hindurchströmt.

Dieser Filter ist mit Edelmetallen (Platin, Palladium und Rhodium) beschichtet, die diese Reaktionen beschleunigen. Genauer gesagt:

1.)Kohlenmonoxid und Kohlenwasserstoffe oxidieren, d.h. sie verwandeln sich mit dem Sauerstoff aus der Luft in Kohlendioxid und Wasser.

Dipl. Ing.
Stephan Schroedel



2.)Auch das Stickoxid tut sich mit dem Kohlenmonoxid zusammen und beide verwandeln sich in ungiftigen Stickstoff und wieder Kohlendioxid.

Dann ist ja alles gut, möchte man meinen, wenn aus dem Auspuff nur jede Menge Wasser und einige ungiftige Gase rauskommen. Wäre es auch, wenn das CO₂ nicht für den Treibhauseffekt verantwortlich wäre.

Wie beschrieben sind die Automobilbauer in der Lage nahezu alle für Mensch, Tier und Pflanzen giftigen Verbrennungsrückstände auszufiltern. Das ist großartig und die flächendeckende Ausrüstung der Kraftfahrzeuge mit geregelten Katalysatoren im Laufe der 1990er Jahre hat eine enorme Auswirkung auf die Luftqualität gehabt – das CO₂ jedoch kommt hinten immer raus (siehe oben). Und da es mitverantwortlich für die Erwärmung unseres Planeten ist, wird es indirekt auch für uns Menschen, die Tiere und die Pflanzen zur Gefahr.

Was kann man als begeisterter Autofahrer also tun? Am besten so autofahren, dass wenig Kraftstoff verbraucht wird. Entweder mithilfe sparsamer Motoren – oder noch wirkungsvoller – durch Anpassen der Fahrweise...



**Die
familienfreundliche
Kfz-Werkstatt
für alle Marken**

**Heinder Str. 3
31162 Groß Dungen
Tel.: 0 50 64 / 95 18-0**



Klaus Rittgerodt,
Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion

Hildesheim zum Thema:

Medikamente im Straßenverkehr Das verkannte Risiko

Wer trinkt schon einen, bevor er mit dem Auto in den Urlaub fährt? Bei Medikamenten sind die meisten Fahrzeuglenker nicht so enthalten: Jeder dritte Verkehrsteilnehmer nimmt regelmäßig Arzneimittel ein.

Obwohl Autofahren und Arzneien sich oft nicht vertragen. Ca. 20 Prozent aller Arzneimittel beeinträchtigen die Fahrtüchtigkeit.

80 Prozent aller Verkehrsteilnehmer, die Medikamente einnehmen, wissen nicht, dass ihre Fahrtüchtigkeit dadurch beeinflusst werden kann.

Kaum jemand bleibt wegen einer Erkältung im Bett. Also greift man zu Schnupfen-, Husten-, Hals- und Schmerzmitteln – sowie leider auch zum Autoschlüssel.

Gegen jede Beschwerde ein anderes Mittel: Der Medikamentencocktail kann zum unkalkulierbaren Risiko werden.

Obwohl grippale Infekte und starke Kopfschmerzen eigentlich allein schon das Lenken eines Fahrzeuges grundsätzlich ausschließen sollten, fängt sich der Fahrer je nach pharmazeutischem Cocktail noch zusätzlich eine reichhaltige Palette an Nebenwirkungen ein. Denn gerade die Mittel gegen Erkältungskrankheiten beeinträchtigen ganz besonders das Reaktionsvermögen, aber auch Sehschwäche, Müdigkeit, Benommenheit und aggressives Verhalten können Folgen von Arzneimittelkonsum sein.

■ Unterschätzt wird das Risiko von Heuschnupfenpräparaten: Sie können müde machen

■ Psychopharmaka wirken oft in den ersten zwei Wochen nach Beginn der Einnahme stark auf die Psyche. Auch das birgt Risiken.

■ Starke Schmerzmittel können zu Benommenheit und Stimmungsschwankungen führen.

Die Pupillen können sich verengen: Das Sehen im Dunkeln wird erschwert.

Die rechtliche Seite:

Jeder Verkehrsteilnehmer ist für seine Fahrtauglichkeit eigenverantwortlich. Es gibt kein Gesetz, das die Teilnahme am Straßenverkehr bei Einnahme von Medikamenten generell verbietet oder einschränkt. Ob Sie ein Auto oder Motorrad sicher lenken können, müssen vielmehr Sie vor Antritt einer jeden Fahrt selbst entscheiden. Besonders dann, wenn Sie Medikamente in Eigenregie zu sich nehmen.

Beruhigungsmittels nachgewiesen. Das kann schwerwiegende Folgen für Sie haben:

■ Der Kaskoversicherungsschutz erlischt, es drohen Geldstrafe, Fahrverbot und im schlimmsten Fall sogar eine Freiheitsstrafe wenn jemand schwer oder sogar tödlich verletzt wurde.

■ Hochempfindliche Analyseverfahren können auch geringste Mengen an Medikamentenrückständen im Blut nachweisen. Auch die Polizei weiß, dass neben Alkohol und Drogen auch bestimmte Medikamente schuld an einem Unfall sein können.

Folgende Tipps können sie vor unliebsamen Zwischenfällen schützen:

■ Sprechen Sie Ihren Arzt oder Apotheker auf das Thema Verkehrssicherheit an

■ Lesen Sie die Hinweise im Beipackzettel

■ Achten Sie auf Warnzeichen für eingeschränkte Fahrtauglichkeit (z.B. Benommenheit, Schwindelgefühle, Müdigkeit, Sehschwäche)

■ Halten Sie sich bei Dosierung und Einnahmerhythmus an die ärztlichen Vorgaben

■ Vermeiden Sie die Kombination Medikamente/Alkohol

■ Achten Sie auf die Wechselwirkungen verschiedener Medikamente

■ Schlaf- und Beruhigungsmittel können bei abendlicher Einnahme auch am nächsten Morgen noch wirken.



■ Auch bei Augenpräparaten ist eine Beeinträchtigung des Sehvermögens möglich. Ähnliches gilt für Neuroleptika gegen Angstzustände.

■ Auch unter häufig verordneten Medikamenten befinden sich solche, die die Reaktionszeit beeinflussen: z.B. Betablocker oder Hustenblocker

Angenommen, Sie sind einem anderen Verkehrsteilnehmer ungebremst ins Heck gerast.

Bei Verdacht auf Alkohol, Drogen- oder Medikamentenbeeinflussung kann die Polizei eine Blutprobenentnahme anordnen.

Alkohol und Drogen sind negativ, jedoch wurden in Ihrer Blutprobe Spuren eines



Lieferzeit: sofort. Konditionen: traumhaft. Audi Vorfürswagen von Dost.

Audi baut für Sie Automobile mit Erfolg und Leidenschaft. Wenn wir als Audi Partner das Ergebnis dieser Bemühungen dann vor uns haben, lassen wir den Fahrzeugen natürlich nur die beste Behandlung angedeihen. Davon profitieren Sie: Sichern Sie sich unsere Vorfürwagen! In Top-Zustand, mit wenigen Kilometern und zu ausgezeichneten Leasingkonditionen sind sie unsere Empfehlung aus erster Hand.

Audi A5 Sportback 2.7 TDI, 140 kW, eisilber metallic, EZ: 16.09.09, 12.800 km, Navigationssystem plus / MMI, Leder Milano (schwarz), Xenon plus, Bang & Olufsen Sound, Vordersitze el., Leichtmetallräder 8,5Jx18, Handyvorber., Komfortklimaautom., Sportfahrw., Multifunktions-Sportlederlenkrad, Durchladeeinr., Sitzhz. v., Einparkhilfe advanced, Fernlichtassistent, Geschwindigkeitsregelant., FIS m. Farbdisplay, Audi music interface, Lichtpaket, Ablagepaket, Sportsitze vorn, Anfahrassistent, Innensp. autom. abblendend, Dekoreinl. Aluminium, ehem. Neupreis 53.950,- €

Fahrleistung: 15.000 km/Jahr
Vertragsdauer: 36 Monate
Sonderzahlung: 11.750,- €
Monatliche Leasing-Rate* **419,- €**

Audi A3 Sportback 1.4 TFSI Ambition, 92 kW, brillantrot, EZ: 27.07.09, 11.900 km, Navigationssystem plus, Lederausstattung (luxorbeige), Xenon plus, Open sky system, Komfortklimaautomatik, Aluminium-Gussräder 7,5Jx18, Adaptive light, Optikpaket schwarz, Sitzheizung vorn, Telefonvorbereitung, Acoustic parking system, CD-Wechsler, Multifunktions-Sportlederlenkrad, Außenspiegel beheizbar, Mittelarmlehne vorn, Seitenairbag v+h mit Kopfairbag, Durchladeeinrichtung, Innenlichtpaket, Licht-/Regensensor, Lendenwirbelstütze vorn el., ehem. Neupreis 37.690,- €

Fahrleistung: 15.000 km/Jahr
Vertragsdauer: 36 Monate
Sonderzahlung: 7.950,- €
Monatliche Leasing-Rate* **195,- €**

Audi A5 Cabriolet 3.0 TDI quattro S tronic, 176 kW, phantomschwarz perleffekt, EZ: 24.04.09, 19.200 km, MMI Navigation plus, Feinnappa (rot), Xenon plus, Dynamiklenkung, Sportdifferential, Vordersitze el., Aluminium-Gussräder 8,5Jx19, Einparkhilfe advanced, Komfortklimaautomatik, Sitzhz. vorn, Akustikverdeck, Sportsitze v., Handyvorber., Lichtpaket, Digitaler Radioempfang, Sportfahrw., MF-Sportlederlenkrad, Audi drive select, Komfortschl., Innensp.autom. abbl., Dekoreinl. Alu, Außensp. el. anklappbar, Alarmanl., beleederte Armaufl. in den Türen, Licht- u. Regensensor, Geschwindigkeitsregelant., ehem. Neupreis 72.335,- €

Fahrleistung: 15.000 km/Jahr
Vertragsdauer: 36 Monate
Sonderzahlung: 14.850,- €
Monatliche Leasing-Rate* **450,- €**

Audi A4 2.0 T quattro S line, 155 kW, monzasilber metallic, EZ: 19.06.09, 14.700 km, Navigationssystem DVD / MMI, Leder Valcona S line (schwarz), Xenon plus, S line Exterieurpaket, S line Sportpaket plus, Aluminium-Gussräder 8,5Jx19, Vorders. el., Komfortklimaautom., Sitzhz. vorn, Geschwindigkeitsregelant., Handyvorber. (Bluetooth), Audi Soundsystem, Adaptive light, Audi parking system, Alarmanlage, S line Multifunktions-Sportlederlenkrad, Mittelarmlehne vorn, Innenspiegel autom. abblendend, Außenspiegel el. anklappbar, Licht- und Regensensor, FIS mit Farbdisplay, Lichtpaket, Ablagepaket, ehem. Neupreis 54.475,- €

Fahrleistung: 15.000 km/Jahr
Vertragsdauer: 36 Monate
Sonderzahlung: 11.950,- €
Monatliche Leasing-Rate* **298,- €**

* Ein Angebot der Audi Leasing. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.



DOST

Dost Automobile GmbH & Co. KG

Porschestraße 1 · 31135 Hildesheim · Telefon 05121 507-25 · info@dost.de · www.dost.de